

Roland Henne und Michael Müller

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Aufnahme und neue Heimat
in Gieselwerder



Verein Heimat und Kultur
Gieselwerder e.V. - 2016
- Band 1 -

Vorwort

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 hatte auch das Dorf Gieselwerder geflüchtete und vertriebene Deutsche aufzunehmen und unterzubringen. Im Laufe des Jahres 1946, also vor nunmehr 70 Jahren, erreichte die Zuwanderung durch ausgewiesene Sudetendeutsche ihren Höhepunkt.

Unser Verein Heimat und Kultur befasst sich mit der Orts- und Heimatgeschichte. Im Jahr 2015 haben wir zu "Kriegsende vor 70 Jahren in Gieselwerder" einen Vortrag mit Lichtbildern und Filmausschnitten angeboten, der auf große Resonanz stieß. Das hat uns bewogen, im Jahr 2016 das Thema "Vertreibung" aufzugreifen, da sich das Dorf durch die Zuweisung vertriebener Deutscher aus dem Sudetenland im Jahr 1946 erheblich verändert hat.

Zunächst wollten wir klären, ob bei den im Ort wohnenden Angehörigen der damals nach Gieselwerder Gekommenen, die bei der Aussiedlung noch recht jung waren, Interesse bestand. Wir haben daher Angehörige der Familien Kroha, Marka, Jung, Schmaus, Remiger, Pimpl, Faßmann, Leyerer, Magerl, Brandstetter, Sadler, Fischperer und Kaiser zu Besprechungen gebeten. Die Reaktion war positiv. Man war erfreut, dass dieses alle Ausgewiesenen noch heute stark berührende Unrecht aufgegriffen werden sollte und war bereit, Unterlagen (Urkunden, Fotos, Karten, Bücher pp.) zur Verfügung zu stellen.

Daraufhin beschloss unser Verein, einen Dorfnachmittag im Haus des Gastes mit Lichtbildern und Schautafeln durchzuführen. Der Gemeinde Oberweser sind wir dankbar, dass die Räumlichkeit für solche kulturellen Veranstaltungen unentgeltlich bereitgestellt wird. Die Veranstaltung wurde in der Broschüre des Ecomuseums Reinhardswald und in der Presse angekündigt und war ausgesprochen gut besucht.

Einer Anregung folgend wollen wir den wesentlichen Inhalt des Vortrags und der Ausstellung in diesem Fotobuch publizieren.

Verein Heimat und Kultur Gieselwerder e.V. - Vorstand -

Erika Schweinberger
Vorsitzende

Michael Müller
Stellv. Vorsitzender

Brunhilde Rossel
Kassenwartin

Roland Henne
Schriftführer

Oberweser-Gieselwerder, April 2016

Text und Layout: Roland Henne

>>> VHuK Gieselwerder - Band 1 <<<



Verein Heimat und Kultur
Gieselwerder e.V.

EINLADUNG

zum Dorfnachmittag mit Lichtbildervortrag

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Aufnahme und neue Heimat in Gieselwerder

am

Sonntag, 03. April 2016, 14:00 Uhr

Haus des Gastes in Gieselwerder

- *Kaffeetafel und Zithermusik*
- *Schautafeln mit Fotos, Namen*

Mitwirkende:

Roland Henne, Michael Müller und Zeitzeugen
Zithersolist Franz Fischperer

>>>> Eintritt frei <<<<



Verein Heimat und Kultur
Gieselwerder e.V.

Liedtexte

zum Dorfnachmittag mit Lichtbildervortrag

Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren

Aufnahme und neue Heimat in Gieselwerder

am

Sonntag, 03. April 2016, 14:00 Uhr

Haus des Gastes in Gieselwerder

- Kaffeetafel und Zithermusik
- Schautafeln mit Fotos, Namen

Mitwirkende:

Roland Henne, Michael Müller und Zeitzeugen
Zithersolist Franz Fischperer

... Weizen am Berg gesät

- 1 Ich hab mir mein Weizen am Berg gesät,
Berg gesät,
hat mir'n der böhmische Wind verweht,
Wind verweht,
hat mir'n der böhmische Wind verweht.
- 2 Böhmischer Wind, ich bitt dich schön,
laß mir mein Weizen am Berge stehn,
laß mir mein Weizen am Berge stehn.
- 3 Der Apfel ist sauer, ich mag ihn nicht,
's Mäd'el ist falsch, ich trau ihr nicht,
's Mäd'el ist falsch, ich trau ihr nicht.
- 4 Wenn ich kein Geld im Beutel hab,
geh ich ins Holz, schneid Reiser ab,
geh ich ins Holz, schneid Reiser ab.
- 5 Geh ich nach Haus, mach Besen draus,
krieg ich bald wieder Geld ins Haus,
krieg ich bald wieder Geld ins Haus.

Im Böhmerwald

- 1 Tief drin im Böhmerwald,
da liegt mein Heimatort;
es ist gar lang schon her,
daß ich von dort bin fort.
Doch die Erinnerung,
die bleibt mir stets gewiß,
daß ich den Böhmerwald gar nie vergiß.
Es war im Böhmerwald,
wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Böhmerwald,
es war im Böhmerwald, wo meine Wiege s
im schönen, grünen Wald.
- 2 O holde Kindeszeit,
noch einmal kehr zurück,
wo spielend ich genoß
das allerhöchste Glück,
wo ich am Vaterhaus
auf grüner Wiese stand
und weithin schaute auf mein Vaterland.
Es war im Böhmerwald, ...
- 3 Nur einmal noch, o Herr,
laß mich die Heimat seh'n,
den schönen Böhmerwald,
die Täler und die Hoh'n;
dann kehr' ich gern zurück
und rufe freudig aus:
Behüt dich, Böhmerwald, ich bleib' zu Hau
Es war im Böhmerwald, ...

Rauschende Birken träumen ...

Ich weiß im Böhmerwald ein grünes Tal,
wie gerne wäre ich dort noch einmal.
Blumen blühen überall, wohin man auch sah.
Doch ein Bild vergess' ich nie, es ist mir so nah.

Rauschende Birken träumen,
von der Zeit, der glücklichen Zeit.
Rauschende Birken träumen,
ja das liegt zurück so weit.

Ich möchte noch einmal die Wege gehen,
wenn alle Birken so grün, so grün;
einmal mit der zu träumen,
warum ist das dahin?

Rauschende Birken träumen ...

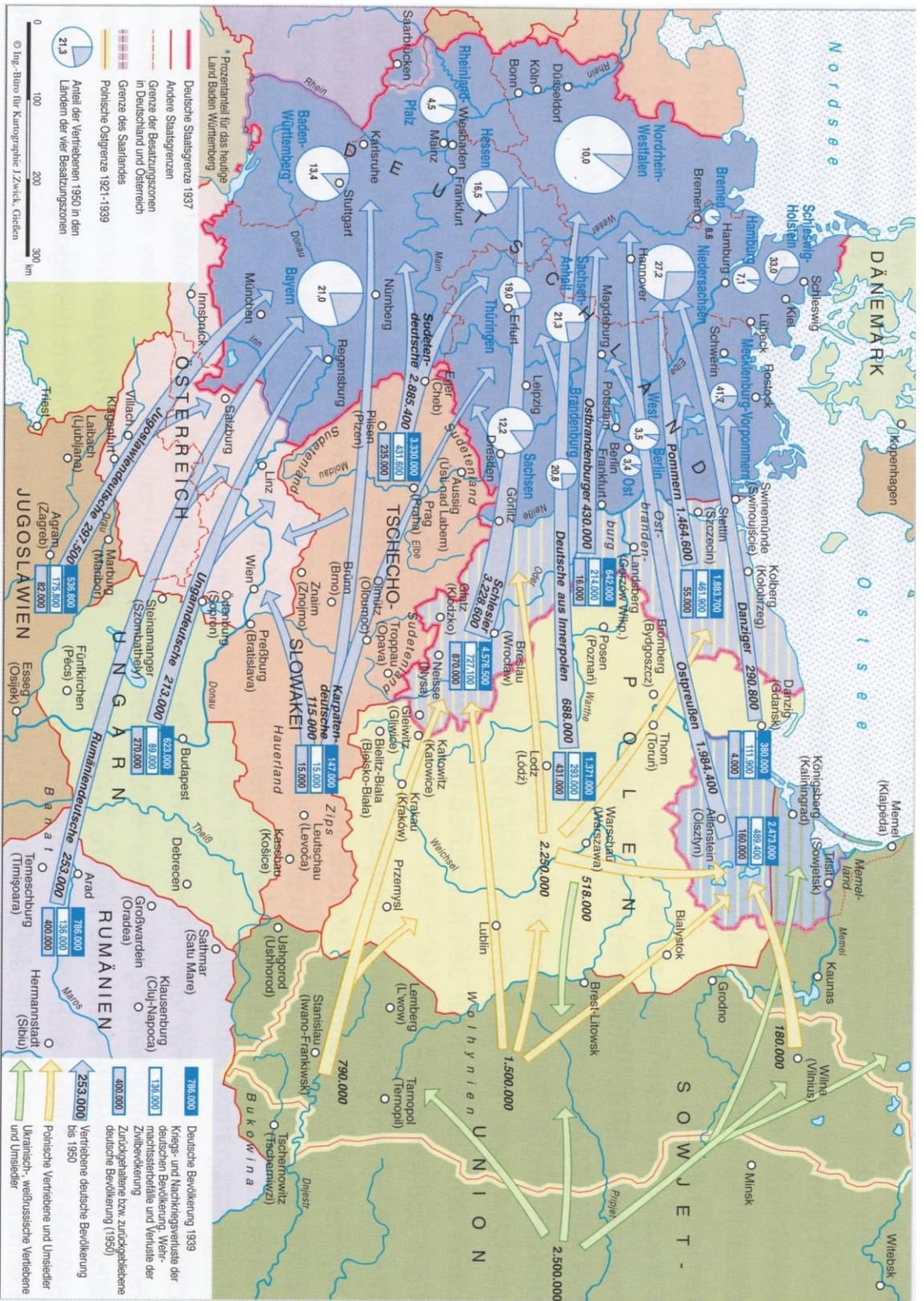
Flucht und Vertreibung vor 70 Jahren Überblick

- Zweiter Weltkrieg von 1939 bis 1945
Folgen nach Verlust der deutschen Ostgebiete und Sudetenland
- Flucht vor Sowjetarmee und Vertreibung aus Gebieten östlich von Oder und Neiße.
- Ausweisung aus dem Sudetenland 1946
(Böhmen und Mähren), auch Ungarn

Nach Abschluss von Flucht und Vertreibung im Jahr 1950:

- 7,8 Millionen in Bundesrepublik Deutschland (BRD)
- 3,6 Millionen in Deutsche Demokratische Republik (DDR)
- 0,4 Millionen in Österreich

**rd. 12 Millionen Heimatvertriebene/Deutsche verloren ihre
Heimat und mussten neu anfangen**



Karte zu den Vertreibungen in Mitteleuropa 1945-1950 (Quelle: Bund der Vertriebenen)



Grenzen nach 1945

Entfernung von Gieselwerder nach

- Graslitz 370 km;
- Marienbad 400 km;
- Hartmanitz 560 km



1945/46: Millionenfach machen sich Menschen wie diese Sudetendeutschen ...



... auf den Weg nach Westen. Viele fliehen zu Fuß ...



... andere in völlig überfüllten Güterwaggons.



Für mehr als die wichtigsten Habseligkeiten ist kein Platz.

Situation im Sudetenland:

- **1939** = 3,4 Millionen Deutsche lebten im Sudetenland.
3,0 Millionen wurden 1946 ausgewiesen.
1,9 Millionen Sudetendeutsche kamen in die
Bundesrepublik (BRD).
- **1946** = etwa 260, vmtl. mehr als 280 Personen, kamen
nach Gieselwerder.

Situation in Gieselwerder 1939 bis 1950

- **1939** (17. Mai) = **1.102** Einwohner
- **1946** (29. Oktober) = **1.501** Einwohner
 † **rd. 400 Einwohner durch Zuzug**
 (rd. 300 Vertriebene/Flüchtlinge
 rd. 100 Evakuierte aus Kassel u.a.)
- **1950** (13. September) = **1.468** Einwohner

Situation in Gieselwerder 1940, 1943

- **Evakuierte aus dem Saarland**
 - 1940 = 200 Personen, Rückkehr 1941/1942
 - 1944 = 51 Personen erneut zugezogen,
Rückkehr 1945/1946
- **Evakuierte aus Kassel** (Luftangriff Oktober 1943)
 - 1943 = 191 Personen registriert
 - 1945 (Januar) = 51 Kinder aus Kassel in Volksschule
- Weitere Evakuierte aus Frankfurt, Bremen, Berlin, Köln, Essen, Hannover, Bochum, Minden u.a. Städten.

Situation in Gieselwerder 1949

Franz Kaiser, ein Heimatvertriebener aus Grün, Kreis Tepl, Sudetenland, hat ein

"Verzeichnis der in Gieselwerder wohnenden Ausgewiesenen und Flüchtlinge - Stand 15. März 1949"

erstellt. Das Verzeichnis wird nachstehend abgedruckt. Es wurde um die Namen der Hauseigentümer in Gieselwerder ergänzt.



Franz Kaiser am Tage seines 90. Geburtstags im Jahr 1990 in seinem Wohnhaus in Gieselwerder, Meierhofstraße.

Aufstellung des Franz Kaiser - Zwischensumme 15. März 1949:

Kreis Hartmanitz	18 Familien	63 Personen
Kreis Tachau	29 Familien	100 Personen
Kreis Tepl	29 Familien	81 Personen
Kreis Graslitz	5 Familien	15 Personen
Sudeten	81 Familien	259 Personen

Ostpreußen	7 Familien	12 Personen
Westpreußen	2 Familien	6 Personen
Schlesien	2 Familien	9 Personen
Pommern	1 Familie	4 Personen
Polen	1 Familie	5 Personen
Preußen	13 Familien	36 Personen

	<u>Sudeten</u>	<u>Preußen</u>
Rentner	34	5
arbeitslos	42	3
in Arbeit	22	8

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Beywl, Johann	Schuster	8	Hartmanitz	1 Momberg/Klappe
Hubl, Engelbert	Maurer	3	Grün/Tepl	1 Momberg/Klappe
Kroha, Karl	Schmied	5	Groß-Wonetitz/Tachau	1 Momberg/Klappe
Pelikan, Marie	Hausfrau	4	Hartmanitz	2 Gerke, Adam/Klappe
Haas, Angela	Hausfrau	2	Hartmanitz	4 Cuntze, Alma/Klappe
Spann, Alois	Schneider	2	Grün/Tepl	7 Schule/Klappe
Worowsky, Josef	Arbeiter	2	Wandermühle/Tachau	9 Waßmuth/Meierhof
Eckert, Anton	Landwirt	5	Lohm/Tachau	9 Waßmuth/Meierhof
Dörfler, Edmund	Landwirt	3	Milles/Tachau	18 Großbernd/Bruch
Ziegler, Wenzl	Landwirt	2	Mutzken/Tachau	19 Henne, Gg./Bruch
Sattler, Johann	Landwirt	2	Milles/Tachau	21 Warnecke, G./Klappe
Hubl, Franz	Koch	3	Grün/Tepl	22 Becker, Hch./Klappe
Peter, Josef	Priv.-Angest.	4	Stift Tepl	23 Schlüter/Bruch

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Marka, Josef	Landwirt	4	Weschekun/Tachau	29 Dörbaum, H./Klappe
Pichl, Emilie	Haushalt	1	Grün/Tepl	45 Warnecke, H./Meierh.
Jung, Franz	Arbeiter	4	Hartmanitz	33 Sellemann/Klappe
Reiter, Katharina	Hausfrau	1	Uschau/Tachau	35 Spatz/Klappe
Hochberger, Anton	Maler	2	Grün/Tepl	37 Henne, F./Burgstr.
Belouschek, Karl	Friseur	2	Petschau/Tepl	37 Henne, F./Burgstr.
Eichelberger, Lorenz	Pensionist	4	Groß-Wonetitz/Tachau	47 Dörbaum, Karl/Trift
Watzka, Karl	Schlosser	3	Milles/Tachau	50 Seitz/Bök./Meierhof
Hubl, Josef	Maurer	2	Grün/Tepl	52 Warnecke, Gg./Trift
Span, Josef	Koch	4	Grün/Tepl	63 Warnecke, A./Trift
Falb, Johann	Angestellter	2	Petschau/Tepl	66 Otto, Leopold/Trift
Denk, Johann	Maurer	2	Grün/Tepl	69 Henne, Richard/Trift
Frank, Josef	Landwirt	2	Weschekun/Tachau	73 Filthuth, Trift

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Felber, Johann	Landwirt	3	Groß-Wonetitz/Tachau	88 Fricke, Karl/Neustadt
Remiger, Johann	Maurer	4	Schönfeld/Tachau	95 Thon/Mühlenplatz
Puchtinger, Ferdinand	Schmied	2	Grün/Tepl	91 Rubrecht/Neustadt
Pimpl, Emilie	Hausfrau	3	Grün/Tepl	91 Rubrecht/Neustadt
Pichl, Vinzenz	Wagner	3	Grün/Tepl	91 Rubrecht/Neustadt
Jung, Eduard	Glasofenmaurer	4	Hartmanitz	98 Nickel/Neustadt
Hofmann, Leopoldine	Haushalt	2	Hartmanitz	89 Gans/Neustadt
Lankisch, Rudolf	Steinschleifer	3	Hartmanitz	100 Seitz, Karl/Neustadt
Mayer, Wenzl	Arbeiter	4	Weschekun/Tachau	106 Gerke, Herm./Neust.
Kaiser, Franz	Kaufmann	6	Grün/Tepl	107 Stucke, Karl/Trift
Wolfinger, Anton	Landwirt	5	Lohm/Tachau	107 Stucke, Karl/Trift
Halsch, Josel	Landwirt	3	Milles/Tachau	111 Nestler/Trift
Singer, Georg	Kaufmann	3	Graslitz	125 Stucke, Wi./Langenh.

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Spies, Franz	Maurer	2	Grün/Tepl	140 Kunze/Langenhof
Puchinger, Ferdinand	Arbeiter	4	Hartmanitz	143 Scholle/Langenhof
Pichl, Franz	Landwirt	2	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Faßmann, Marie	Hausfrau	5	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Kastl, Anton	Schuhmacher	2	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Kastl, Franz	Kellner	3	Grün/Tepl	153 Schule/Steinweg
Hofmann, Karoline	Hausfrau	1	Hartmanitz	173 Seitz/Rossel/Krämer.
Mayer, Anton	Arbeiter	4	Weschekun/Tachau	173 Seitz/Rossel/Krämer.
Hofmann, Helene	Hausfrau	2	Hartmanitz	183 Drüeke/Krämerstr.
Brandstetter, Marie	Hausfrau	3	Hartmanitz	183 Drüeke/Krämerstr.
Heinz, Anton	Landwirt	3	Weschekun/Tachau	185 Gunkel/Teichen
Grosser, Franz-Josef	Müller	2	Milles/Tachau	186 Bachmann/Steinweg
Bäumli, Johann	Landwirt	3	Groß-Wonetitz/Tachau	191 Rossel, Erich/Anger

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Sadler, Rudolf	Kaufmann	4	Graslitz	174 Bachmann/Krämerstr.
Klucker, Josef	Landwirt	5	Groß-Wonetitz/Tachau	193 Gasthaus Zum Anker
Brandl, Theresia	Hausfrau	3	Grün/Tepl	193 Gasthaus Zum Anker
Simon, Emma	Hausfrau	3	Grün/Tepl	193 Gasthaus Zum Anker
Reitzner, Karl	Inst.-Mech.	2	Graslitz	196 Rossel, Hch./Bruch
Bayer, Franz	Kaufmann	3	Lohm/Tachau	197 Otto, Volle/Bruch
Oppowa, Alois	Rentner	4	Hartmanitz	198 Gasthaus Becker.
Leyerer, Josef	Müller	4	Mutzken/Tachau	200 Rossel/Lipp.-Str.
Arnold, Georg	Kraftfahrer	9	Milles/Tachau	202 Henne, Da./Meierhof
Fischperer, Franz	Glasschleifer	4	Hartmanitz	202 Henne, Da./Meierhof
Schreiner, Josef	Rentner	2	Hartmanitz	204 Hartmann/Meierhof
Kastl, Anna	Hausfrau	4	Hartmanitz	204 Hartmann/Meierhof
Baar, Viktor	Graveur	2	Hartmanitz	204 Hartmann/Meierhof

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Schmaus, Josef	Landwirt	5	Groß-Wonetitz/Tachau	205 Dörbaum/Lumbach
Leistner, Franz	Buchhalter	3	Graslitz	206 Rossel/Burgstraße
Penner, Josef	Schneider	6	Hartmanitz	208 Stucke, Otto/Meierh.
Bachmann, Alois	Goldarbeiter	3	Grün/Tepl	208 Stucke, Otto/Meierh.
Hubl, Franz	Landwirt	4	Grün/Tepl	155 Henne, Volle/Steinw.
Pfeiffer, Josef	Lagerarbeiter	3	Graslitz	212 Gerke, Kun./Meierh.
Hammerl, Friederike	Lehrerin	1	Hollezrieb/Mies	213 Wolf, Henne/Meierh.
Magerl, Franz	Landwirt	4	Milles/Tachau	214 Reinersdorf/B 80
Fleischmann, Josef	Dachdecker	2	Milles/Tachau	214 Reinersdorf/B 80
Weber, Franz	Müller	3	Wandermühle/Tachau	216 Bachmann/Z. Keller
Schreck, Erich	Tierarzt	4	Hartmanitz	218 Raiffeisen/Z. Keller
Denk, Theresia	Hausfrau	1	Grün/Tepl	232 Otto, Werner/Bruch
Pöpperl, Anton	Gastwirt	1	Grün/Tepl	233 Dörbaum, Hch./Bruch

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Hopf, Wenzl	Maurer	3	Grün/Tepl	225 Bachmann/Pfingsta.
Hopf, Anton	Zimmermann	4	Grün/Tepl	244 Baracke/Pfingstanger
Mayer, Rudolf	Trafikant	2	Hartmanitz	244 Baracke/Pfingstanger
Rubik, Isidor	Schuster	4	Grün/Tepl	244 Baracke/Pfingstanger.
Baruschka, Otto	Ofensetzer	1	Weikersdorf/M.Schönau	144 Warnecke/Stellmach.
Barth, Josef	Arbeiter	1	Langerberg	198 Becker/Gastwirtsch.
Schmoller, Josef	Maurer	2	Wandermühle/Tachau	240 Gans, Gg./Hopfenb.
	--- Sudetenland	265---		
Schöler, Josef	Pfarrer	2	Kratzan/Reichenberg	36 Schminke/Burgstr.
Woite, Franz	Förster	3	Ellerborn/Ostpreußen	195 Forsthaus/B 80
Mutmann, Eugenie	Hausfrau	3	Ellerborn/Ostpreußen	195 Forsthaus/B 80
Gaertner, Gertrud	Försterwitwe	5	Rönhof/Westpreußen	30 Schmitt/Klappe
Meyer-Tondorf, Otto	Oberreg.-Rat	7	Kattowitz/Oberschlesien	153 Schule/Steinweg
Boeck, Emma	Hausfrau	1	Osterode/Ostpreußen	12 Homburg, Er./Klappe

Name des Familienvorstandes	Beruf	Anzahl der Personen	Früherer Wohnort/ Kreis	Wohnung in Gieselwerder Haus-Nr. Familie/Straße
Thiel, Herbert	Spark.-Ang.	4	Breslau	19 Henne, Gg./Bruch
Steingen, Martha	Hausfrau	2	Posen-Dembsen	27 Otto, Ernestine/Bruch
Dreyer, Hermann	Maler	2	Königsberg	58 Burghardt/Trift
Schmidt, Johannes	Arbeiter	6	Litzmannstadt (Lager)	95 Felsenkeller
Dreitner, Eduard	Müller	1	Bölten/Ostsudeten	94 Quentin/Mühle
Reich, Leo	Invalide	2	Blesen/Polen	102 Rivoir/Neustadt
Peiszan, Berta	Hausfrau	2	Tapiau/Ostpreußen	215 Hartgen/Meierhof
Rosteck, Paul	Arbeiter	4	Fiegehnen/Ostpreußen	127 Warnecke/Langenhof
Finkbeiner, Dorothea	Hausfrau	1	Breslau	27 Otto, Ernestine/Bruch
Maiwald, Paul	Monteur	1	Laban/Ostpreußen	187 Rubrecht/Steinweg
Frank, Georg	Landarbeiter	1	Goldbach/Ostpreußen	28 Becker, Wa./Klappe
Heuchert, Edmund	Verw.-Ang.	1	Litzmannstadt/Ostpr.	38 Gronemann/Burgstr.
	Summe:	313		

Aufnahme in Gieselwerder

- **Zuweisung von Wohnraum** durch Gemeindeverwaltung in Gemeinde- und Privathäusern (kein Beschluss protokolliert) (Wohnungsausschuss/Wohnungskommission).
- **1947 Gartenland** für "Flüchtlinge"
80 Flüchtlingsfamilien
30 Familien Gartenland von Gemeinde
50 Familien Gartenland von Betrieben ab
9 Morgen Ackerland
- 1947 Grundsatzbeschluss: **Abgabe von Bauland**, zunächst an Einheimische, ab 1949 an Vertriebene und Flüchtlinge.

Eingewöhnung im Ort oder Wegzug

- **Einleben** zunächst schwierig - Armut bei Einwohnern und Neubürgern - Arbeitslosigkeit - Lebensmittelmarken pp.
- Bestrebungen der Vertriebenen, **Sitten und Gebräuche** zu bewahren - **andere Konfession**, Mundart (**Dialekt**) - Partei BHE (Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten).
- Bemühungen um **Wegzug nach Süddeutschland**, aber überall Wohnungsnot.
- **Beginn Integration: Kinder und Jugendliche in Schule und Sportverein. Teils beschwerliche Eingliederung in den Arbeitsmarkt.**

Integration: Mitwirkung in Gemeindegremien

- Karl Watzka und Anton Hopf 1948 - 1952
- Josef Frank 1952 - 1956
- Franz Kaiser 1952 - 1968
- Georg Singer 1952 - 1960, auch Gemeindearbeiter
- Josef Faßmann 1964 - 1968
- Josef Hubl 1968 - 1981
- Leo Menzl 1971 - 1972

Integration - Zeitungsberichte (1949 - 1951)

Gieselwerder. Der Flüchtling Robert Pfeiffer wurde am Sonnabend beim Pflücken von Äpfeln von einer Hornisse oder Biene derart unglücklich am Kopf gestochen daß er in bewußtlosem Zustande mit einem Krankenwagen in ärztliche Behandlung gebracht werden mußte.

27.09.1949

Aus dem Kreisgebiet

Gieselwerder. Die Ortsgemeinschaft Gieselwerder des Vereins der Heimatvertriebenen hielt ihre diesjährige Vorstandswahl ab. In den Vorstand wurden gewählt: zum Vorsitzenden Josef Frank, Schriftführer Georg Singer, Kassierer Eduard Lange, 1. Beigeordneter Anton Pöpperl, 2. Beigeordneter Alois Spann.

25.08.1950

Gieselwerder. Die katholische Jugendgruppe Gieselwerder unter Leitung von Pfarrer Schöler veranstaltet am Sonntag, dem 14. Mai, im Saal des Gastwirts Stanko einen bunten Abend. Die Gruppe, die schon einmal zusammen mit der Lippoldsberger Jugend erfolgreich auftreten konnte, wird auch diesmal das Publikum vollstens befriedigen. Hauptsächlich werden Egerländer Heimatlieder und auch einige Einakter das Programm gestalten. Die Theaterstücke betiteln sich „Das Federschleißn“, „Der Hausdrachen“ und „Die Wienfahrt“.

12.05.1950

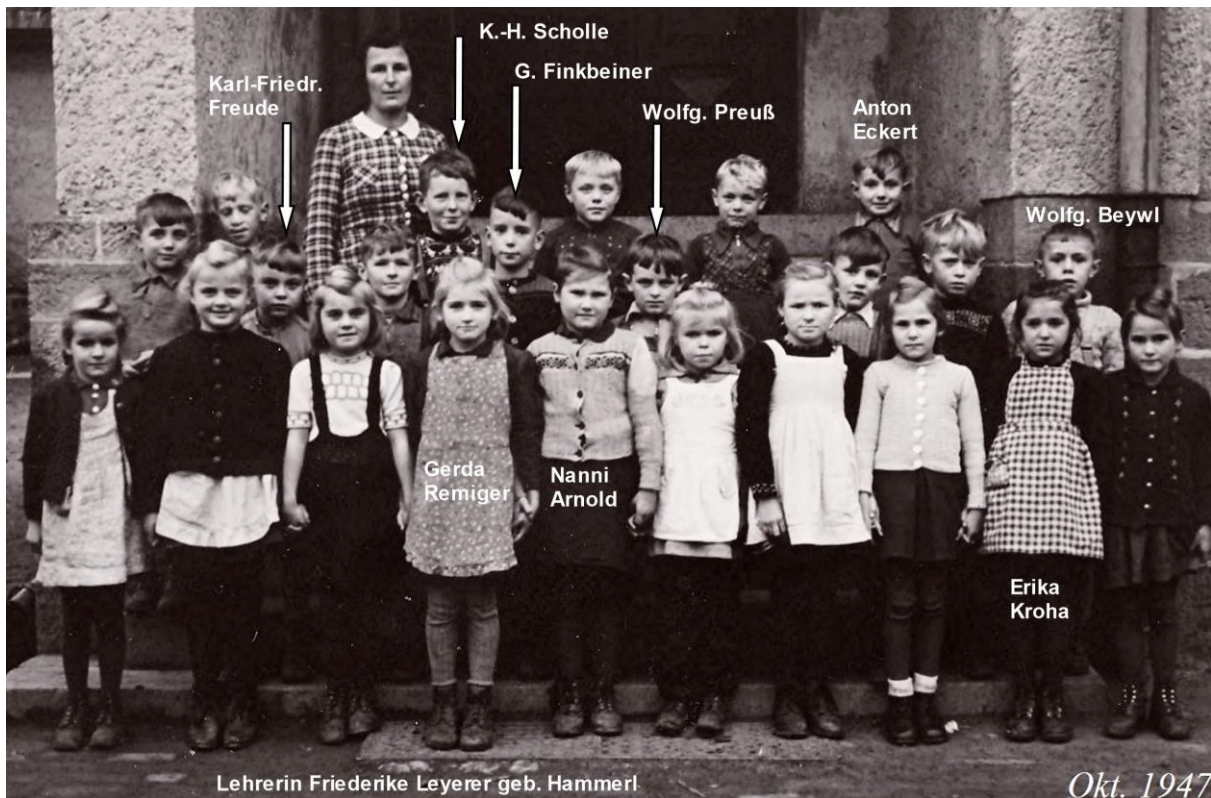
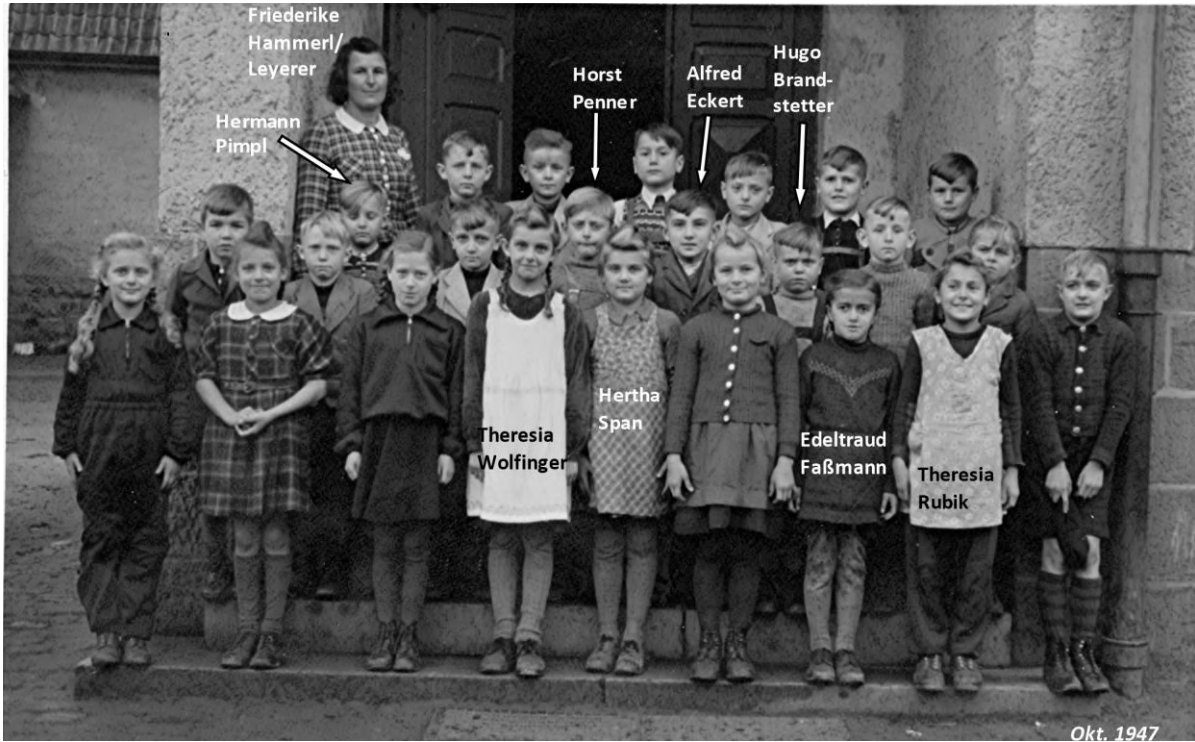
Gieselwerder. In der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde dem Heimatvertriebenen Mager ein Bauplatz zugesprochen.

14.11.1950

Gieselwerder. In einer Gemeindevertreterversammlung wurde die Einführung der neuen Strompreise der GEM angenommen. Herr Roudes 22 D/Bfg. für die Kilowattstunde. In der zweiten Sitzung wurde der Heimatvertriebenen Emilie Wimpel ein Bauplatz zur Verfügung gestellt. Frau Wimpel ist die dritte Heimatvertriebene die sich in Gieselwerder ein Eigenheim baut. Eine Erhöhung der Grundsteuer

12.04.1951

Integration - Volksschule 1947



Kommunion 1948 (Pfr. Leo Böthin)

19

und 1951 (Pfr. Josef Schöler, Paula Faßmann, Hans Schmidt)



Katholische Kirche, erbaut 1970,
Grundsteinlegung Pfr. Klemens Zelazny. Foto rechts 2016







Integation - Handball 1956 (oben) und 1959 (unten, Kreismeister)

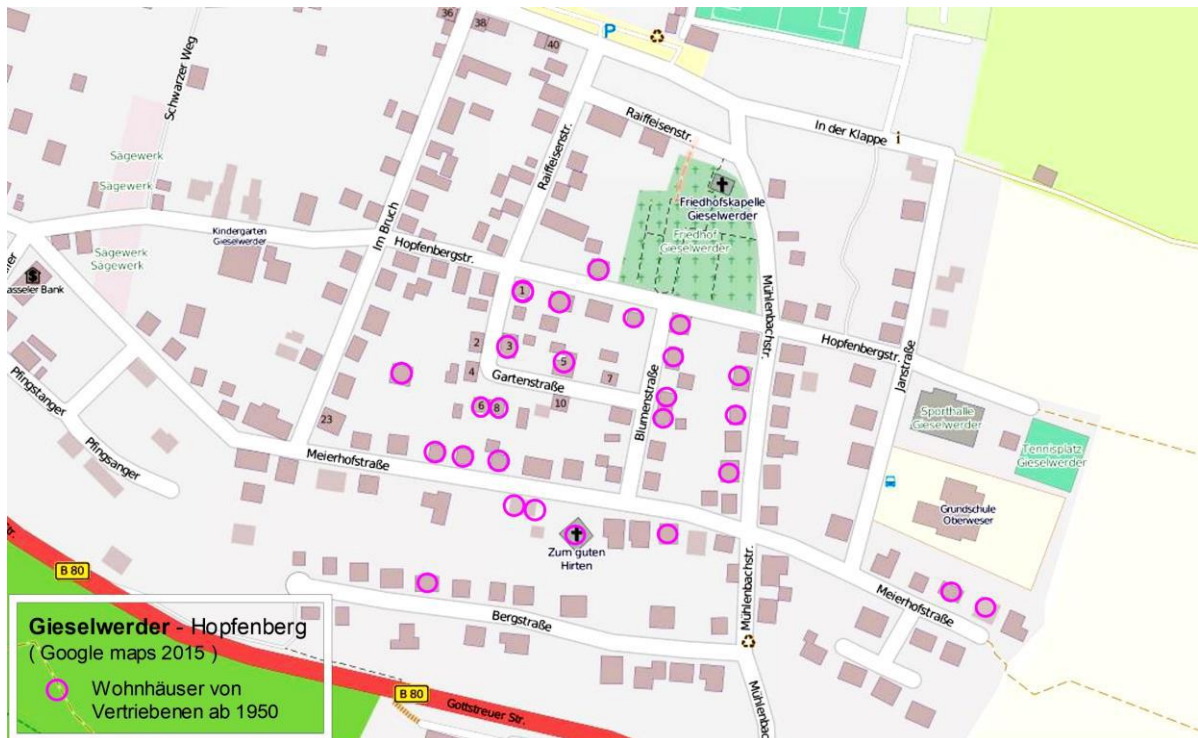
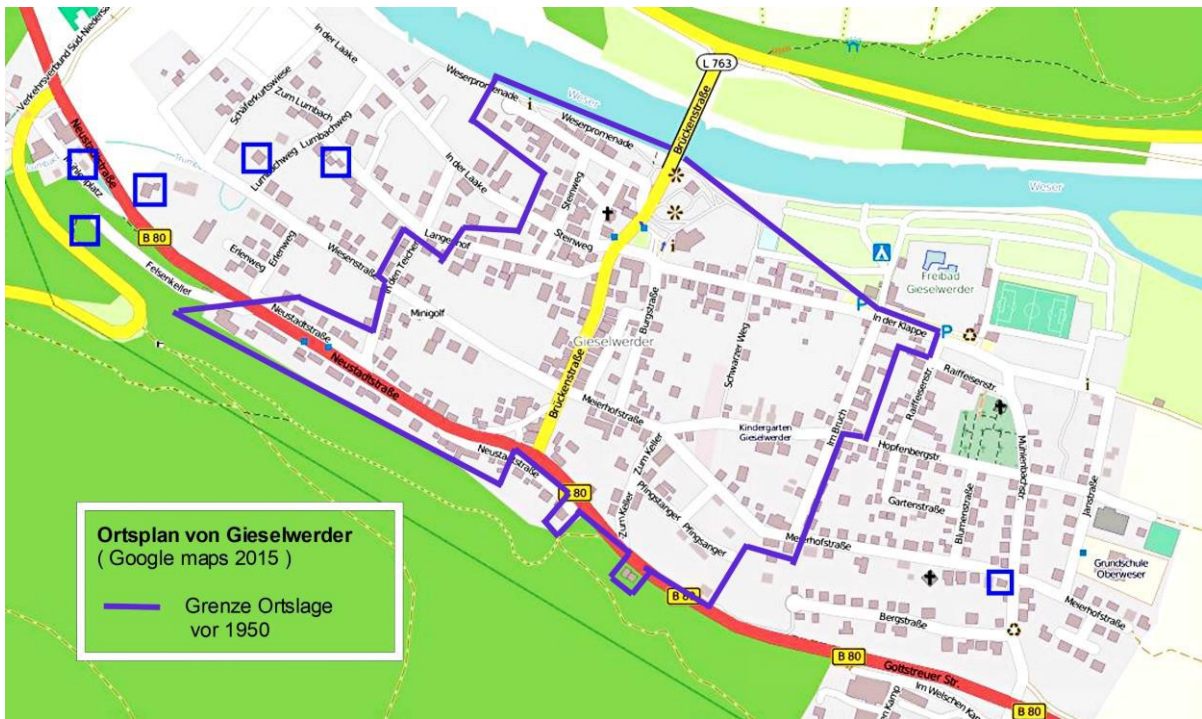




Integration - am Arbeitsplatz und bei der Feldarbeit
 Familie Brandstetter bei Familie Bachmann, Krämerstraße



Gieselwerder - Grenze Ortslage vor 1950 Wohngebäude Vertriebener



Gieselwerder - von Vertriebenen errichtete Gebäude

Blumenstraße

Nr. 1	Marka, Josef	1954
Nr. 2	Sadler, Rudolf	1954
Nr. 3	Jung, Franz	1954
Nr. 5	Schmaus, Karl	1954
Nr. 7	Schmaus, Josef	1954

Gartenstraße

Nr. 1	Magerl, Franz	1950
Nr. 3	Pimpl, Emilie	1952
Nr. 5	Remiger, Johann	1954
Nr. 6	Leyerer, Franz	1954
Nr. 8	Leyerer, Willi	1954

Hopfenbergstraße

Nr. 19	Schreiner, Rudolf	1964
Nr. 22	Kroha, Karl	1954

Im Welschen Kamp

Nr. 6	Woite, Franz	1953
-------	--------------	------

Meierhofstraße

Nr. 24	Kaiser, Franz	1964
Nr. 31	Haibach, Anton	1957
Nr. 33	Klucker, Josef	1951
Nr. 46	Bachmann, Alois	1959
Nr. 48	Hopf, Josef	1959
Nr. 49	Brandstetter, Maria	1975
Nr. 51	Novak, Rudolf	1980
Nr. 56	Hubl, Josef	1978
Nr. 50	Katholische Kirche	1969

Mühlenbachstraße

Nr. 8	Pimpl, Hermann	1980
Nr. 10	Schwandtner, Karl	1962
Nr. 14	Faßmann, Josef	1961

Im Bruch

Nr. 19	Heuchert, Edmund	1966
--------	------------------	------

Bergstraße

Nr. 9	Leyerer, Franz	1974
-------	----------------	------

**Insgesamt 27 Gebäude, und zwar 25 Wohnhäuser, 1 Pensionshaus,
1 Kirchengebäude.**

Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Stellung der Bauanträge.

Sudetenland

26

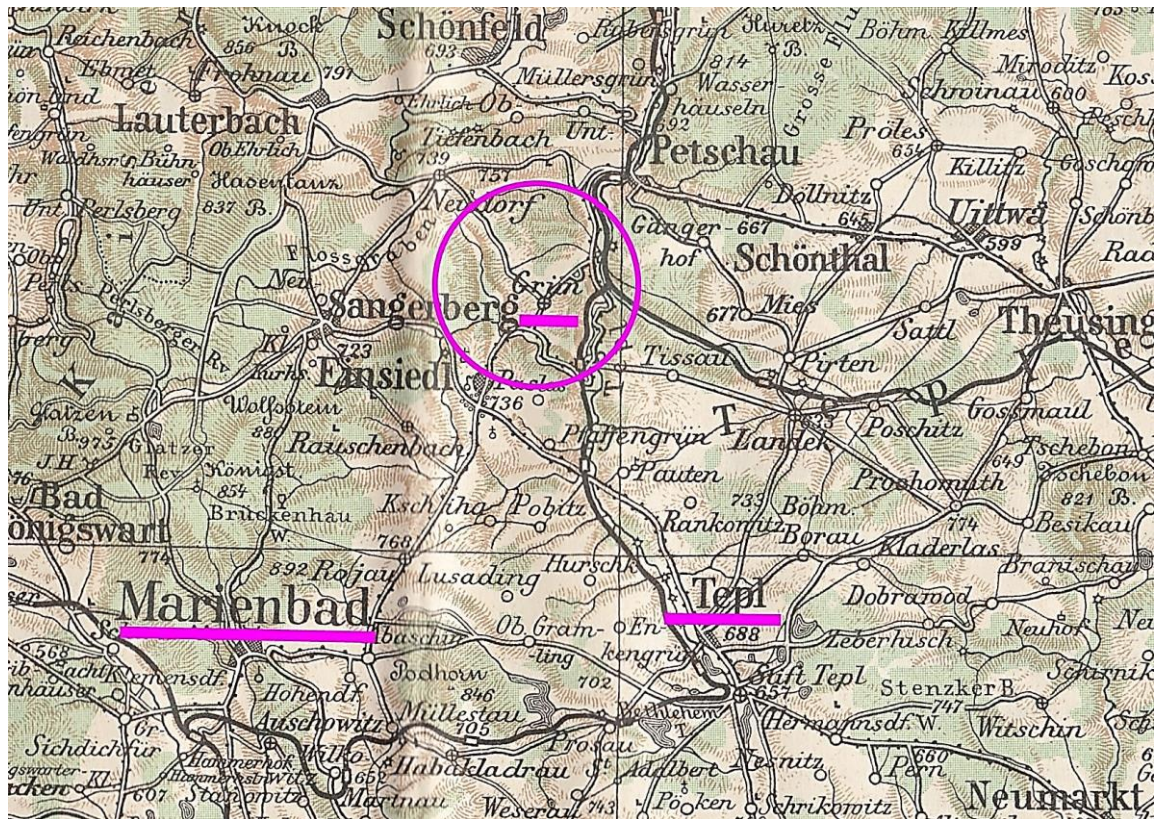
..... Sprachgrenze der deutschen Siedlungsgebiete
—— Staatsgrenze





Alte Heimat - Kreisstädte

GRÜN, Kreis Tepl, Herkunftsort vieler Vertriebener



Kreisstadt Graslitz, unweit der Grenze zu Sachsen



Winterliches VORDER-SCHWADERBACH (Bezirksstraße von Graslitz). Aus der Höhe die böhmisch-sächsische Grenze.

Kreisstadt Tepl - aktuelle Fotos



Marienbad - Bad von europäischem Rang Arbeitsplätze für Bewohner umliegender Orte



Marienbad: Hotels Palace Praha, Zvon, Auge Gottes und Deutsches Haus,, die 4 Einzelhotels 18 views wurden Mitte des 20.Jh. zu einem Gewerkschafts-Erholungsheim vereinigt

Kreisstadt Tachau - aktuelle Fotos



Kreisstadt Hartmanitz (Böhmerwald) - aktuelle Fotos



Familie
Fischperer

Hier endete der Vortrag von Roland Henne. Die einzelnen Folien wurden kurz erläutert. Alles in allem war es nur ein Überblick zur deutschen Geschichte am Ende des Zweiten Weltkrieges und zur Situation für Neuankömmlinge und Alteingesessene in Gieselwerder.

Franz Fischperer, der als Achtjähriger nach Gieselwerder kam, umrahmte mit seiner Zither die Veranstaltung vor allem mit Weisen aus Böhmen und dem Egerland.

Es folgte die Kaffeepause. Am reichhaltigen Kuchenbuffet war reger Andrang. Kaffee stand bereits auf den Tischen.

Den zweiten Teil moderierte Michael Müller. Im Vordergrund standen Einzelschicksale. In Gesprächen mit älteren Vertriebenen wurde die Ausweisung aus dem Sudetenland eingehend geschildert: Anordnung zum Verlassen der Heimat, Sammeln zum Abtransport, Mitnahme nur weniger Habseligkeiten, jeweils 30 Personen im Güterwaggon, Grenzübergang in Wiesau bzw. Furth im Wald/Oberpfalz/Bayern, mehrtägige Fahrt mit dem Zug ohne bekannten Zielort, Ankunft auf den Bahnhöfen Trendelburg und Karlshafen, Transport mit Lkw nach Gieselwerder, Einweisung in Wohnungen (zwei bzw. nur ein Zimmer!), nicht einfache Eingewöhnung und Integration. Eine rege Diskussion schloss sich an.

Besondere Erlebnisse schilderte Franz Dörfler, der mit einigen anderen Vertriebenen mehrmals bei Nacht und Nebel das elterliche Anwesen in Milles, Kreis Tachau, 25 km entfernt von der bayrischen Grenze, aufsuchte und Wert- und sonstige Gegenstände (Hausrat pp.) nachholte. Die illegalen Grenzübertritte blieben ohne Folgen.

Gespräche und Schilderungen im Dialekt, der von den Jüngeren kaum noch gesprochen wird, fanden aufmerksame Zuhörer. Diese dem Fränkisch-Bayrischen verwandte Mundart wies jedoch einige Unterschiede auf; der Dialekt aus dem Egerland klingt etwas anders als der aus dem Böhmerwald.

Lieder aus Böhmen, gemeinsam gesungen und begleitet von Zither-Solist Franz Fischperer, beendeten den Dorfnachmittag. Die Teilnehmer kamen aus Gieselwerder und den Nachbarorten, einige von weiter entfernt, sogar aus München.

Kopien von amtlichen Anmeldungen vieler Familien wurden gezeigt, auf denen auch die Wohnungsgeber vermerkt sind. Allerdings sind die meisten Formulare nur mit Bleistift geschrieben und kaum lesbar. Eine Abbildung im Fotobuch war nur begrenzt möglich.


Vertreibung - Beispiel Willi Leyerer, 88 Jahre

Kirchliche Urkunde - Arbeitsbuch-Auszug - Anmeldung

TESTIMONIUM nativitatis et baptismi

Ex baptismali libro Weschekun Tomus VI Folium 28

Nomen	<u>Josef Wilhelm Leyerer</u>		
Dies natalis	<u>16. September</u>	Religio: r. catholic.	
Dies bapt.	<u>19. September</u>	<u>1927</u>	--
Locus natiuitatis	<u>Mutzken Nr 1</u>	Districtus	<u>Tachau</u>
Legitim. <u>XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX</u> Status <u>MMVM</u>			
Pater	<u>Josef Leyrer, Müllermeister in Mutzken 1, röm.kathol.; ehl. Sohn des Georg Leyrer und der + Marie geb. Kreiner aus Mutzken.</u>		
Mater	<u>Marie geb. Freisleben aus Konraditz Nr 5, röm.kathol.; ehl. Tochter des Josef Freisleben und der Katharina geb. Achterling aus Driss globen.</u>		
Sacramenta 1. Baptismus ritu catholico. 2. Confirmatio die <u>22.4.1935</u> Sacerdos baptizans: <u>Franz Zeman, Kaplan</u> Paritri: <u>Josef Freisleben aus Konraditz Nr 5.</u> 3. Matrimonium celebratum die -- in -- in -- cum (nomen coniugis):			

Sigillum parociale  die 10. April 1946.
Haid bei Tachau F. Müller decanus.

Tachaua Fr. Walter v. Nördt: apud, Tachau

Alle Eintragungen nur durch das Arbeitsamt

Berufsausbildung

a	Abgeschlossene Lehre	von <u>1.10.1944</u> bis <u>30.9.1944</u> als <u>Müllerlehrling</u>
	Lehrbetrieb (Werk)	<u>Mühle</u>
	Ort	<u>Mutzken</u>
b	Fachschulbildung	
c	Sonstige Fachausbildung	<u>Gesellenprüfung am 27.3.44</u>
d	Landwirtschaftl. Kenntnisse	
e	Besondere Fertigkeiten (z. B. Führerschein für Kraftfahrzeuge)	

3

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 28. Juni 1946 ist - sind

zugesogen nach Weschekun (Ort) Polzowitzer (Kreuz) Weschekun (Wohnort) Straße 200 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Hänsch Liebmann (Einzelfindende unterzeichnet)

Letzte Wohnung Weschekun Tachau C.S.R. Mutzken Straße 1 Platz 1 als Mieter (Kreuz, falls Ausland noch Haus) bei Reichardt oder Reichardtbediensteter Weschekun

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Nachname ist zu unterzeichnen)	Geburtsort (heilig, welt-, verw., sonst.)	Beruf (genaue Bezeichnung der Tätigkeit; Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-Tag	Monat	Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Religion (bei 1)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenausschreibung bis am letzten vor der Anmeldung folgenden 10. October	Bei Zuzug von außerhalb a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z) aa) ab) ac) ad) ae) af) ag) ah) ai) aj) ak) al) am) an) ao) ap) aq) ar) as) at) au) av) aw) ax) ay) az) ba) bb) bc) bd) be) bf) bg) bh) bi) bj) bk) bl) bm) bn) bo) bp) bq) br) bs) bt) bu) bv) bw) bx) by) bz) ca) cb) cc) cd) ce) cf) cg) ch) ci) cj) ck) cl) cm) cn) co) cp) cq) cr) cs) ct) cu) cv) cw) cx) cy) cz) da) db) dc) dd) de) df) dg) dh) di) dj) dk) dl) dm) dn) do) dp) dq) dr) ds) dt) du) dv) dw) dx) dy) dz) ea) eb) ec) ed) ee) ef) eg) eh) ei) ej) ek) el) em) en) eo) ep) eq) er) es) et) eu) ev) ew) ex) ey) ez) fa) fb) fc) fd) fe) ff) fg) fh) fi) fj) fk) fl) fm) fn) fo) fp) fq) fr) fs) ft) fu) fv) fw) fx) fy) fz) ga) gb) gc) gd) ge) gf) gg) gh) gi) gj) gk) gl) gm) gn) go) gp) gq) gr) gs) gt) gu) gv) gw) gx) gy) gz) ha) hb) hc) hd) he) hf) hg) hh) hi) hj) hk) hl) hm) hn) ho) hp) hq) hr) hs) ht) hu) hv) hw) hx) hy) hz) ia) ib) ic) id) ie) if) ig) ih) ii) ij) ik) il) im) in) io) ip) iq) ir) is) it) iu) iv) iw) ix) iy) iz) ja) jb) jc) jd) je) jf) jg) jh) ji) jj) jk) jl) jm) jn) jo) jp) jq) jr) js) jt) ju) jv) jw) jx) jy) jz) ka) kb) kc) kd) ke) kf) kg) kh) ki) kj) kl) km) kn) ko) kp) kq) kr) ks) kt) ku) kv) kw) kx) ky) kz) la) lb) lc) ld) le) lf) lg) lh) li) lj) lk) ll) lm) ln) lo) lp) lq) lr) ls) lt) lu) lv) lw) lx) ly) lz) ma) mb) mc) md) me) mf) mg) mh) mi) mj) mk) ml) mm) mn) mo) mp) mq) mr) ms) mt) mu) mv) mw) mx) my) mz) na) nb) nc) nd) ne) nf) ng) nh) ni) nj) nk) nl) nm) nn) no) np) nq) nr) ns) nt) nu) nv) nw) nx) ny) nz) oa) ob) oc) od) oe) of) og) oh) oi) oj) ok) ol) om) on) oo) op) oq) or) os) ot) ou) ov) ow) ox) oy) oz) pa) pb) pc) pd) pe) pf) pg) ph) pi) pj) pk) pl) pm) pn) po) pp) pq) pr) ps) pt) pu) pv) pw) px) py) pz) qa) qb) qc) qd) qe) qf) qg) qh) qi) qj) qk) ql) qm) qn) qo) qp) qq) qr) qs) qt) qu) qv) qw) qx) qy) qz) ra) rb) rc) rd) re) rf) rg) rh) ri) rj) rk) rl) rm) rn) ro) rp) rq) rr) rs) rt) ru) rv) rw) rx) ry) rz) sa) sb) sc) sd) se) sf) sg) sh) si) sj) sk) sl) sm) sn) so) sp) sq) sr) ss) st) su) sv) sw) sx) sy) sz) ta) tb) tc) td) te) tf) tg) th) ti) tj) tk) tl) tm) tn) to) tp) tq) tr) ts) tt) tu) tv) tw) tx) ty) tz) ua) ub) uc) ud) ue) uf) ug) uh) ui) uj) uk) ul) um) un) uo) up) uq) ur) us) ut) uu) uv) uw) ux) uy) uz) va) vb) vc) vd) ve) vf) vg) vh) vi) vj) vk) vl) vm) vn) vo) vp) vq) vr) vs) vt) vu) vv) vw) vx) vy) vz) wa) wb) wc) wd) we) wf) wg) wh) wi) wj) wk) wl) wm) wn) wo) wp) wq) wr) ws) wt) wu) wv) ww) wx) wy) wz) xa) xb) xc) xd) xe) xf) xg) xh) xi) xj) xk) xl) xm) xn) xo) xp) xq) xr) xs) xt) xu) xv) xw) xx) xy) xz) ya) yb) yc) yd) ye) yf) yg) yh) yi) yj) yk) yl) ym) yn) yo) yp) yq) yr) ys) yt) yu) yv) yw) yx) yy) yz) za) zb) zc) zd) ze) zf) zg) zh) zi) zj) zk) zl) zm) zn) zo) zp) zq) zr) zs) zt) zu) zv) zw) zx) zy) zz)	
1	Leyrer	Josef	Müller	Müllermeister	24	9	1886	Weschekun C.S.R.	röm. kath.	Weschekun C.S.R. 200	Weschekun	Weschekun
2	Leyrer geb. Liebmann	Marie	Handwerkerin	Handwerkerin	22	4	1893	Tachau C.S.R.	röm. kath.	Weschekun C.S.R. 200	Weschekun	Weschekun
3	Leyrer	Anna	Handwerkerin	Handwerkerin	20	7	1871	Weschekun C.S.R.	röm. kath.	Weschekun C.S.R. 200	Weschekun	Weschekun
4	Leyrer	Anna	Handwerkerin	Handwerkerin	10	8	1879	Weschekun C.S.R.	röm. kath.	Weschekun C.S.R. 200	Weschekun	Weschekun
5	Leyrer	Willi	Lehrer	Lehrer	16	9	1857	Tachau C.S.R.	röm. kath.	Weschekun C.S.R. 200	Weschekun	Weschekun

Weschekun den 28. Juni 1946

Josef Leyrer
(Eigentliche Unterschrift des Angeordneten)
Josef Leyrer
(Eigentliche Unterschrift des Hauptpflichtigen bzw. des Veranlassers)


1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht die Wohnplatz, die Amtshilfe oder Ortsteil.
2) Bei mehrfachen Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: österreichische und frühere Staatsangehörigkeit.
Beibl.-Nr. P 1 (Anmeldung), Verdruckverlag Otto Schwarz & Co., Zwettl/Ob.-D. 1944.

Vertreibung - Beispiel Rudolf Sadler, Graslitz

Tschechische Bescheinigung vom 29.10.1945.

Wohnort der Familie Sadler in Schönwerth, Ortsteil von Graslitz.

Geburtshaus des Rudolf Sadler in Voigtsgrün/Graslitz (2010)



REPUBLIKA ČESKOSLOVENSKÁ
MINISTERSTVO FINANCÍ
OKRAJ GRASLITZ
MĚSTSKÝ ÚŘAD
MĚSTSKÝ ÚŘAD
MĚSTSKÝ ÚŘAD

VÝPLATNÍ LIST
(pro fyzické osoby a domácnosti)

čís. 393

Obec Schönwerth

Číslo lístku pro domácnost 236

Přednost domácnosti	Příjmení	Jméno	Rok nar.	Poměr k předn. domác.	Členové domácnosti	
					1	2
	Sadler	Rudolf	23. 1. 1910	dělník	1	Sadlerová Marie
					2	Sadlerová Brigita
					3	
					4	
					5	
					6	
					7	

Za domácnost tímto přiznávám:

Celkový stav k dnešnému dni	kladá a běžných účtů u peněžních ústavů	K 89.600	Čistý měsíční příjem	přednosti domácnosti	K 1.000
	hotovost ve starých platidlech	K 1.500		zde uvedených členů domácnosti	K

Při vědomí trestnosti nesprávných údajů prohlašuji, že údaje zde uvedené jsou pravdivé a že osoby zde uvedené nebyly a nebudou pojaty do jiného výplatního listu.

Šönwerth dne 29. 10. 1945. Sadler Rudolf
Podpis přednosti domácnosti.

Místo pro záznamy peněžních ústavů

Datum	Odůvodnění	Vplat v starých platidlech	Výplata v nových platidlech	Razítka a podpis
30. 10. 45	vyměna	K 1.500	Kčs 1.500	STÁTNÍ SPRÁVA MĚSTSKÝ ÚŘAD GRASLITZ
		K	Kčs	
		K	Kčs	

Für amtliche Zwecke

Anmeldung
bei der politischen Meldebühre

Am 1. 10. 1945 in ...

ingetragene nach ...

als Mieter - Untermieter - Sublokale - Dienst - Busch - bei ...

Letzte ...

Familienname	Vorname	Pa-	Ge-	Wohnort	Wohnort	Wohnort
Sadler	Rudolf			Graslitz	Graslitz	Graslitz
Sadler	Marie			Graslitz	Graslitz	Graslitz
Sadler	Brigita			Graslitz	Graslitz	Graslitz

Sadler Rudolf



Aus Graslitz - Familie Leistner. Aus Tepl - Familie Peter

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29. September 1046 ist - sind

zugesogen nach Gieselwader (Ort) Hofgeismar (Kreis) Kieshof (Wohnung) Straße Nr. 234 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Pauline Schmitt (Zutreffendes ankreuzen)

Letzte Wohnung: Graslitz (Ort) Tepl (Kreis, falls Ausland auch Staat) C.S.R. Straße Nr. 814 als Mieter bei Luise Kollert oder Reichsarbeitsdienst Wohnung: Tepl (Ort) Republik Platz Untermieter Wohnort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12		
										a)	b)			
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennstand (ledig, verheiratet, verw., verw. gesch., bei bestehender Ehe: verheiratet)	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober		Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß Sie oben angegebene letzte Wohnung verlassen haben, wohin sind Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet worden (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)?	
					Tag	Monat	Jahr				11a	11b		
1	Leistner	Franz	verh.	Tagelöhner	23	7	1906	Hilfenthal, C.S.D.	D.R.	evangelisch	Gieselwader	Tepl	Republik	Republik
2	Leistner	Anna	"	Haushalt.	4	2	1907	Graslitz	"	"	"	"	"	"
3	Leistner	Erhard	verh.	Waldarbeiter	14	6	1906	"	"	"	"	"	"	"

Gieselwader, den 1. Okt. 1046
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Franz Leistner
(Eigenhändige Unterschrift des Angezeigten)

Pauline Schmitt
(Eigenhändige Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Anstalts- oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Beibl.-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12. September 1046 ist - sind

zugesogen nach Gieselwader (Ort) Hofgeismar (Kreis) Kieshof (Wohnung) Straße Nr. 98 1/2 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Familie Nischel (Zutreffendes ankreuzen)

Letzte Wohnung: Tepl (Ort) Tepl (Kreis, falls Ausland auch Staat) C.S.R. Straße Nr. 14 als Mieter bei Luise Kollert oder Reichsarbeitsdienst Wohnung: Tepl (Ort) Republik Platz Untermieter Wohnort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12		
										a)	b)			
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familiennstand (ledig, verheiratet, verw., verw. gesch., bei bestehender Ehe: verheiratet)	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober		Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß Sie oben angegebene letzte Wohnung verlassen haben, wohin sind Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet worden (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)?	
					Tag	Monat	Jahr				11a	11b		
1	Peter	Josef	verh.	Wirtschafter	1	9	1906	Tepl, C.S.R.	D.R.	evangelisch	Tepl	Tepl	Republik	Republik
2	Peter	Marie	verh.	Haushalt.	7	4	1908	Tepl, C.S.R.	D.R.	evangelisch	Tepl	Tepl	Republik	Republik
3	Peter	Emilie	verh.	Wirtschafterin	24	5	1908	Tepl, C.S.R.	D.R.	evangelisch	Tepl	Tepl	Republik	Republik
4	Peter	Walter	verh.	Waldarbeiter	14	4	1908	Tepl, C.S.R.	D.R.	evangelisch	Tepl	Tepl	Republik	Republik

Gieselwader, den 14. 9. 1046
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josef Peter
(Eigenhändige Unterschrift des Angezeigten)

Luise Nischel
(Eigenhändige Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Anstalts- oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Beibl.-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Aus Graslitz Familie Pfeiffer, aus Miles Familie Magerl

Abmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke Tagesstempel der Meldebehörde

Am 29. September 1946 verzieht — verziehen

nach Gieselwader bei Hofgärtner u. Prod. Kerfer Straße Nr. 212
(Ort), Kreis: falls Ausland auch Staat (Wohnung)

Letzte Wohnung: Graslitz Graslitz C.S.R. Kopcedin Straße Nr. 214 als Mieter bei Simon Korbmann
(Ort) (Kreis) (Kreis) (Wohnung) (Platz) (Platz) als Untermieter

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.)	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Angestellter, Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit ¹⁾	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religion oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläublos)
					Tag	Monat	Jahr			
1	Pfeiffer	Robert	verh.	Kapitulant	5	2	1919	Wohnort Graslitz	—	—
2	geb. Pfeiffer	Johanna	verh.	Haushalt	19	7	1917	Wohnort Graslitz	—	—
3	—	Kamilla	led.	—	17	6	1944	Graslitz	—	—

Gieselwader den 1. Okt. 1946 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Robert Pfeiffer (Eigenhändige Unterschrift des Abgemeldeten)

Simon Korbmann (Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Heinrich Kerfer (Eigenhändige Unterschrift des Hausgeleiters bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder ein Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Bestell-Nr. P 2 (Abmeldung), Vordruck-Verlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist — sind

zugezogen nach Gieselwader Hofgärtner Gieselwader Straße Nr. 214
(Ort) (Kreis) (Wohnung)

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei von Reinersdorff
(Zutreffendes unterstreichen)

Letzte Wohnung: Miles Tschau Straße Nr. 2 als Mieter bei — oder Reichsarbeitsdienst
(Ort) (Kreis, falls Ausland auch Staat) (Platz) (Platz) als Untermieter (Wohnort)

1 Lfd. Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	4 Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	5 Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit ¹⁾	9 Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religion oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläublos)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Bei Zuzug von außerhalb: wenn und wo? c) Für den Fall, dass Sie oben angegebenen letzte Wohnort verlassen haben: Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	12 Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsfahrt: Angabe, wann und wo sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr						
1	Magerl	Frank	verh.	Bauer	29	3	05	Hesselsdorf Tschau C.S.R.	DR	Wohnort Miles u. Tschau	nein	—	
2	Magerl	Anna	verh.	Bäuerin	17	7	14	Miles Tschau C.S.R.	DR	"	nein	—	
3	Magerl	Anna	ledig	Tochter	28	2	34	"	"	"	nein	—	
4	Magerl	Anna	ledig	"	18	4	35	"	"	"	nein	—	

Gieselwader den 1. Juli 46 1946 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Heinrich Kerfer (Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Simon Korbmann (Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

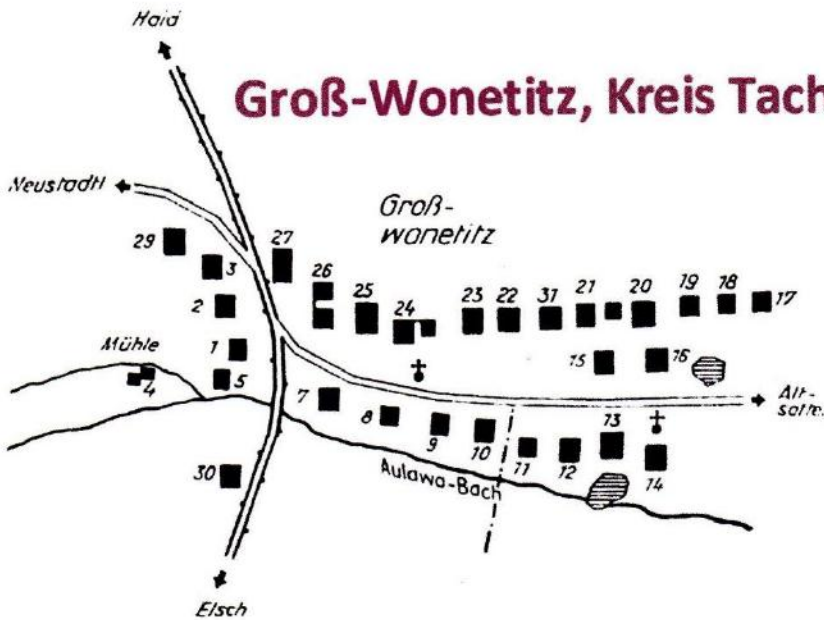
Kamilla Kerfer (Eigenhändige Unterschrift des Hausgeleiters bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.

Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung), Vordruck-Verlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Vertriebene aus dem Kreis Tachau

Groß-Wonetitz, Kreis Tachau

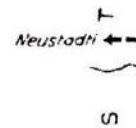


Neuho.

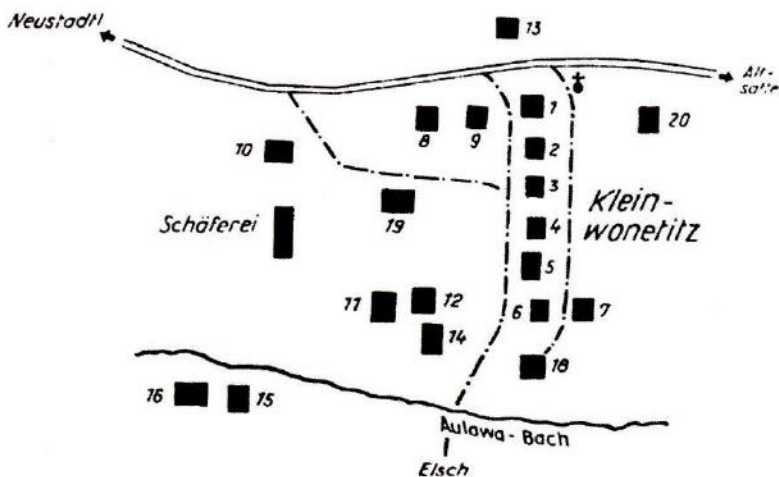
Nach Gieselwerder kamen:

Aus Groß-Wonetitz:

- Nr. 1 Familie Klucker
- Nr. 3 Familie Schmaus
- Nr. 8 Familie Bäuml
- Nr. 11 Familie Kroha
- Nr. 14 Familie Eichelberger



Klein-Wonetitz



Aus Klein-Wonetitz:

- Nr. 4 Familie Felber/Remiger



Dorfschmiede in Groß-Wonetitz - 1920er Jahre

Wohnhaus mit kleinem Glockenturm. Links: Haus nach Vertreibung, Anbau mit Schmiede ist abgebrochen. Rechts: Wohnhaus in den 1980er Jahren.



Transportliste vom 24.06.1946, ab Tachau 30 Personen kamen in einen Güterwaggon

Seznam osob v transportu odsunutém dne 24. 6. 1946 ze sběrného střediska

v TACHOV (okres TACHOV).

The list of the persons, transferred in the transport of the 24.6.1946

from the collect-centre in TACHOV (district TACHOV).

Das Verzeichnis der im Transporte vom 24. 6. 1946 vom Sammelpunkte

in TACHOV (Bezirk TACHOV) abgeschobenen Personen.

	Jméno a příjmení Name Name	Stáří Age Alter	Pohlaví Sex Geschl.	Národnost Nationality Nationalität	Trvalé bydliště Permanent residence Ständige Wohnung	Zaměstnání Occupation Beruf	Kam by si přál odejít? Desires to go to Wünscht zu gehen nach?	Poznámka Notice
1	Kroha Karl	42	M	Germany	Bonétice	Ironsmith/ merchant	Bayern	
2	Kroha Marie	42	W	"	"	merchant	"	
3	Kroha Elfriede	16	"	"	"	2/appr.	"	Familien:
4	Kroha Marie	14	"	"	"	pupil	"	
5	Kroha Erika	5	"	"	"	child	"	
6	Schmaus Anna	29	"	"	"	agricultur.	"Kroha	5 Personen
7	Schmaus Marie	68	"	"	"	"	"Schmaus	3 Personen
8	Schmaus Karl	4	M	"	"	child	"	
9	Klucker Josef	44	"	"	"	agricultur.	"Klucker	5 Personen
10	Klucker Marie	39	W	"	"	"	"Eichelberger	4 Personen
11	Klucker Marie	67	"	"	"	"	"	
12	Klucker Waltr.	14	"	"	"	pupil	"Heiml	2 Personen
13	Klucker Marian	13	"	"	"	"	"Felber	2 Personen
14	Eichelberger Lorenz	61	M	"	"	railway-work. pensionist	"	
15	Eichelberger Anna	62	W	"	"	household	"Remiger	3 Personen
16	Eichelberger Anna	23	"	"	"	dressmaker	"Hamperl	1 Person
17	Eichelberger Margar.	29	"	"	"	agricultur.	"	
18	Weisl Johann	64	M	"	"	meson	"Singer	2 Personen
19	Weisl Anna	62	W	"	"	household	"Schmoller	2 Personen
20	Felber Johann	60	M	"	"	carpenter	"Schwalman	1 Person
21	Fleber Margar.	62	W	"	"	agricultur.	"	
22	Remiger Marie	29	"	"	"	"	"	
23	Remiger Marian	8	"	"	"	pupil	"	
24	Remiger ne Gertrud	5	"	"	"	child	"Wunschziel: BAYERN	
25	Hamperl Margar.	34	"	"	"	agricultur.	"	
26	Singer Anna	38	"	"	"	dressmaker	Unterboimbach /Hilgenberg 34	
27	Singer Heinrich	14	M	"	"	child	"	
28	Schmoller Josef	54	"	"	Kotlov	invalid	Bayern	
29	Schmoller Marg.	47	W	"	"	agricultur.	"	
30	Schwalman anna	41	W	"	"	"	"	

Groß-Wonetitz - Familien Klucker und Schmaus.

Das Wohnhaus Nr. 1 Familie Klucker ist bewohnt,
das Haus Nr. 3 Familie Schmaus ist abgebrochen,
lediglich die Scheune steht noch.



Kirche Altsattel
Wonetitz



Aus Klein-Wonetitz - Familie Felber/Remiger

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. 6. 1946 ist/sind _____

zugezogen nach Gieschwerder (Ort) Klein-Wonetitz (Kreis) Landstadt (Wohnung) Straße Platz Nr. 88

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Brinke Linn Straße Nr. 4 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst

Letzte Wohnung: Klein-Wonetitz (Ort) Klein-Wonetitz (Kreis, falls Ausland auch Staat) Platz Nr. _____ als Untermieter bei _____ vom Wohndienst _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (sämtlich; verh., verw., verw. geschl.) bei bestehender Ehe: verheir. seit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Mo- nat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ²⁾	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) b) Für den Fall, daß die schon angegebene letzte Wohnung demnächst zu verlassen wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wandererschaft, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Felber	Johann	verh.	Landwirt	29. 2. 10	Landstadt	R. von Kath.	Klein-Wonetitz	Landstadt	_____	_____
2.	Felber geb. Reib	Margarete	verh.	Landwirt	22. 9. 84	Landstadt	R. von Kath.	"	"	"	"
3.	Reimig geb.	Margarete	verh.	Landwirt	3. 9. 12	Klein-Wonetitz	R. von Kath.	"	"	"	"
4.	Reimig geb. Reimig	Maria	verh.	Ehrentanz	19. 3. 17	Klein-Wonetitz	R. von Kath.	"	"	"	"
5.	Remiger	Mariaunc	ledig	Philistin	29. 7. 38	Klein-Wonetitz	R. von Kath.	"	"	"	"
6.	Remiger	Bertha	ledig	_____	6. 5. 47	Klein-Wonetitz	R. von Kath.	"	"	"	"

Gieschwerder den 14. Juli 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausigentümers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Aus Groß-Wonetitz - Familien Klucker und Schmaus

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29.6 1946 ist - sind

zugezogen nach Griebelwerda (Ort) Hofzeitzmar (Kreis) Gasthof zum Anker (Wohnung) Straße 193 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Gasthof zum Anker

Letzte Wohnung: Groß-Wonetitz (Ort) Tschau (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 15 als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit *)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubig)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Klucker	Marie	verh.		13	4	1879	Elsch Kreis Tschau Tschechoslov.	DR	Pom. Kath.	Griebelwerda 193 Kreis Hofzeitzmar	nein		
2	Klucker	Josef	verh.		1	3	1901	Groß-Wonetitz Wunken Kreis Tschau	DR	"	" Kreis Hofzeitzmar			
3	Klucker	Marie	verh.		2	6	1901	" Wunken Kreis Tschau	DR	"	" Kreis Hofzeitzmar			
4	Klucker	Waltraut	led.		16	11	1922	Groß-Wonetitz	DR	"	" Kreis Hofzeitzmar			
5	Klucker	Marianne	led.		11	12	1923	Groß-Wonetitz	D	"	" Kreis Hofzeitzmar			

Griebelwerda den 30.6. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)
Marie Klucker
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)
Karl Seitz
(Eigenhändige Unterschrift des Hausgeleiters bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27.6. 1946 ist - sind

zugezogen nach Griebelwerda (Ort) Hofzeitzmar (Kreis) Karl Seitz (Wohnung) Straße 100 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Karl Seitz

Letzte Wohnung: Groß-Wonetitz (Ort) Tschau (Kreis; falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 3 als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst vom Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet seit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit *)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubig)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Schmaus	Anna	verh.	Landw.	2	8	1897	Wunken Kreis Tschau	DR	Pom. Kath.	Groß-Wonetitz Kreis Tschau	nein		
2	Schmaus	Marie	verw.		28	5	1894	Prostibor Kreis Tschau	"	"	"			
3	Schmaus	Karl	led.		3	7	1902	Groß-Wonetitz Kreis Tschau	"	Pom. Kath.	"			

Griebelwerda den 31.6. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)
Anna Schmaus
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)
Karl Seitz
(Eigenhändige Unterschrift des Hausgeleiters bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatenlosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Aus Groß-Wonetitz Familie Kroha, aus Milles Familie Arnold

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 21/6 1946 sind

zugesogen nach Groß-Wonetitz (Ort) Hofgärtnerei (Kreis) Strub (Wohnung) Straße Platz Nr. 153

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Millesschule

Letzte Wohnung: Groß-Wonetitz (Ort) Tschau/CSR (Kreis, falls Ausland nicht Staat) Straße Nr. 11 als Mieter bei Reichsbahndienst von Wehrdienst

1 Lohn Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (männliche; Rufname ist zu unterzeichnen)	4 Familienstand (Eheg., verh., verw., gesch., bei bestehender Ehe: verheiratet)	5 Beruf (genaue Beschreibung des Berufs, Tätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit	9 Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (als Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, getrennt nach gütlich oder gläubig)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung lebenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug von dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsahrt: Angabe, wann und wo die letzte polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Kroha	Karl	verh.	Kaufmann	4	9	04	Tschau CSR	D	RK	Wonetitz 11 Tschau	Nein		
2	Kroha/Wonetitz	Mari	verh.	Kaufmann	26	11	04	Tschau CSR	D	RK	"	"		
3	Kroha	Frieda	verh.	Lehrerin	19	3	30	Tschau CSR	D	RK	"	"		
4	Kroha	Mari	verh.	Schneiderin	19	4	32	Tschau CSR	D	RK	"	"		
5	Kroha	Erika	Kind		18	12	44	Tschau CSR	D	RK	"	"		

Karl Kroha
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Groß-Wonetitz den 1/7 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausverwalters bzw. des Vermieters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Anbauort oder Ortsteil.
2) Bei zweifacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei staatslosgeb. Staatslose und frühere Staatsangehörigkeit.
Beitrag-Nr. P 1 (Anmeldung). Vertriebsverlag Otto Neumann & Co., Neudamm-Grünberg.

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 29 Juni 1946 sind

zugesogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgärtnerei (Kreis) Bresselwerder (Wohnung) Straße Platz Nr. 20

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Daniel Henke

Letzte Wohnung: Milles (Ort) Sudetenland (Kreis, falls Ausland nicht Staat) Straße Nr. 16 als Mieter bei Georg Arnold von Wehrdienst

1 Lohn Nr.	2 Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	3 Vornamen (männliche; Rufname ist zu unterzeichnen)	4 Familienstand (Eheg., verh., verw., gesch., bei bestehender Ehe: verheiratet)	5 Beruf (genaue Beschreibung des Berufs, Tätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	6 Geburts-			7 a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	8 Staatsangehörigkeit	9 Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (als Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, getrennt nach gütlich oder gläubig)	10 Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenstandsaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung lebenden 10. Oktober	11 Bei Zuzug von außerhalb		12 Bei Zuzug von dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsahrt: Angabe, wann und wo die letzte polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Arnold	Georg	verh.	Hofgärtnerei	23	7	06	Br-Meeritz			Milles			
2	ArnoldgebKorn	Marie	verh.	Hausfrau	12	10	08	Fisch			"			
3	Arnold	Willi	verh.	Hofgärtnerei	16	2	36	Br-Meeritz			"			
4	Arnold	Anna	"	"	26	4	39	Br-Meeritz			"			
5	Arnold	Grete	"	"	26	9	43	Milles			"			
	Arnold	Franz	"	"	26	9	45	Milles			"			
	Arnold	Ella	"	Hausfrau	28	2	30	Haid			"			

Georg Arnold
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

Georg Arnold
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Daniel Henke
(Eigenhändige Unterschrift des Hausverwalters bzw. des Vermieters)

Gieselwerder den 29 Juni 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Anbauort oder Ortsteil.
2) Bei zweifacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei staatslosgeb. Staatslose und frühere Staatsangehörigkeit.
Beitrag-Nr. P 1 (Anmeldung). Vertriebsverlag Otto Neumann & Co., Neudamm-Grünberg.

Aus Lohm, Kreis Tachau - Familien Eckert und Wolfinger

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 27.6. 1946 ist - sind

zugesogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Klappe (Wohnort) Straße 22
als Mieter - Untermieter - Schlafstube - Dienst - Beamte - bei Heinr. Becker, Gieselwerder 22 (Wohnung)
Letzte Lohm (Kreis, kein Ausweis noch Name) Tachau (Kreis) C. S. R. (Land) Straße Nr. 32 als Mieter bei Wohlfahrt (Wohnung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Eckert	Anton	verh. Landw.	4.12.12	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
2.	Eckert	Marg.	verh. Hausfr.	2.3.12	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
3.	Eckert	Alfred	led. Schüler	12.4.39	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
4.	Eckert	Anton	led. Sohn	29.10.41	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
5.	Eckert	Katharina	verh. Hausfr.	16.9.69	Alberndorf Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein

Gieselwerder den 27.6. 1946

Anton Eckert
Heinrich Becker
Heinrich Becker

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 27. Juni 1946 ist - sind

zugesogen nach Gieselwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Gieselwerder (Wohnort) Straße 70*
als Mieter - Untermieter - Schlafstube - Dienst - Beamte - bei Karin Plücker (Wohnung)
Letzte Lohm (Kreis, kein Ausweis noch Name) Tachau (Kreis) C. S. R. (Land) Straße Nr. 30 als Mieter bei Wohlfahrt (Wohnung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Wolfinger	Anton	verh. Landw.	21.9.18	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
2	Wolfinger	Mari	verh. Landw.	11.5.13	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
3	Wolfinger	Mari	led. Tochter	21.12.33	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
4	Wolfinger	Theresia	led. Tochter	28.1.35	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein
5	Wolfinger	Anna	verh. Mutter	16.9.39	Lohm Tachau/C.S.R.	Dt.	röm. kath.	Tachau	LOHM	nein	nein

Gieselwerder den 1. Juli 1946

Anton Wolfinger
Karin Plücker

Aus Milles, Kreis Tachau - Familie Dörfler

Aufnahme von 1962, Goldene Hochzeit der Eheleute Dörfler, mit Sohn Franz und Enkeltochter



Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 sind

zuzugewandt Gieselwerder (Ort) Hofeismar (Kreis) Gieselwerder Straße Nr. 8

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Bausch - bei Wilhelm Großbernd (Wohnung)

Letzte Wohnung: Milles (Kreis, falls Ausland auch Staat) Tachau Straße Nr. 8 als Mieter bei _____ oder Reichsarbeitsdienst von _____ Wehrdienst

Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und ehezeitliche Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (amtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, ver-, verw., gesch., bei beider Ehe: Witwit, Witwe)	Beruf (genau Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-		a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit ¹⁾	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubend)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung legenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben die schon früher in der letzten Wohnung ge- wohnt? b) Bei Jahresendfalls wann und wo?	Für den Fall, daß diese letzte Wohnung beschaffen wird, Zweck und vorläufige Dauer des Aufenthalts in der letzten Gemeinde?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wander- schaft, Schiffsfahr- t: Angabe, wann und wo sie ein- getreten sind, in welchem politischen Gebiet ge- boren, (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)	
					Tag	Monat								Jahr
1	Dörfler	Edmund	verh.	Handel	10.	11.	1880	Hesselsdorf Tachau	D.R.	10 m. & 1/2	Millesstr. Nr. Tachau	nein	-	-
2	Dörfler geb. Dörfler	Margarete	verh.	Handfrau	2.	11.	1911	Milles, Kreis Tachau	D.R.	10 m. & 1/2	Millesstr. Nr. Tachau	nein	-	-

Gieselwerder den 1. Juli 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Erwin R. Jördle
(Eigentliche Unterschrift des Angemeldeten)

Hanna Großbernd
(Eigentliche Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

Hanna Großbernd
(Eigentliche Unterschrift des Hausgenossen bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, die der Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit soll die Angabe des Staatsangehörigen: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Koenig & Co., Zentralbetrieb Döttingen

Familie Marka aus Weschekun (Foto 1946)



Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 27. Juni 1946 ist/sind

angezogen nach Gieselwender Hr Hofgaisman Müller Gieselwender Straße 186
(Ort) (Ort) (Wohnung) Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Heinrich Müller
(Ort) (Ort) (Wohnung)

Letzte Wohnung: Weschekun Hr Bohan Sudetenland Straße Nr. 11 als Mieter bei J. oder Reichsarbeitsdienst !
(Ort) (Ort) (Kreis; falls Ausland auch Staat) Platz (Ort) als Untermieter bei (Ort) Wärdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
IdNr.	Familienname (Bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten Ehe (nicht Nr.))	Vorname (Eigentlich; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verheiratet, verw., gesch., bei Bekämpfung der Ehe, verheiratet, verw.)	Beruf (gehobene Berufsbezeichnung der Berufs-tätigkeit sind anzugeben, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			Staatsangehörigkeit (bei 2)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Stadt, Hausnummer) bei der letzten Jahresendzählung am 31.12.1945 am 31.12.1945 von der Anmeldung hergeleitet 10. Oktober	Bei Zurück von außerhalb			
					a) Geburtsort	b) Kreis	c) Staat (wenn Ausland)			a)	b)		
1	Marka	Josef	verh.	Ludwig	28	9	1892	Polen	1	Weschekun	nein	1	Weschekun
2	Marka	Anna	verh.	Johanna	18	5	1875	Weschekun	1	Weschekun	nein	2	Weschekun
3	Marka	Maria	verh.	Johanna	24	6	1878	Weschekun	1	Weschekun	nein	2	Weschekun
4	Marka	Hildegard	ledig	ohne	25	3	1921	Weschekun	1	Weschekun	nein	2	Weschekun

Gieselwender den 27. Juni 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Marka Josef
(Eigentliche Unterschrift des Angehenden)

Heinrich Müller
(Eigentliche Unterschrift des Hausgrundbesizers bzw. des Verwalters)

1) Es hat die politische Gemeinde anzuzeigen, nicht die Wohnplatz, der Anwesenheit oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatsangehörigkeit abstrahieren und frühere Staatsangehörigkeit.
Beitrag-Nr. P 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schömann & Co., Zwickau-Görlitz.

Vertreibung - Dorf GRÜN einst 850 Einwohner - heute kleine Weilersiedlung (Louka)



Gesamtansicht

Grün bei Macienbad / Sudetengau



Kirche



Schulhaus

Franz Kaiser aus Grün - Lebenslauf.

Ehemaliger Gemeindeschreiber in Grün. In Gieselwerder war er vielen Vertriebenen in amtlichen Angelegenheiten behilflich.

Lebenslauf

des

Franz Kaiser zur Beurteilung als Gemeindevorsteher
in der Gemeinde Gieselwerder.

Als Sohn eines Kaufmanns, im Alter von 17 Jahren bin ich am 23. April 1900 in Grün bei Gieselwerder geboren, besuchte 5 Kl. Volk- und 3 Kl. Oberstufe mit gutem Erfolg und lernte Koch- und Kaufmann. Im Juni/Juli 1928 besuchte ich bei den Herren 14 monatigen, aktiven Militärdienst. 1928 heiratete ich, unter dem Namen Ludwig mit der Gemeindevorsteherin in Grün und wurde selbstständig. Am 20. Feb. 1942 wurde ich der Gemeinde Grün mit 813 Einwohnern, in einem städtischen Ort mit 1153 ha Ackerland zugewiesen als Gemeindevorsteher und wurde sofort als Richter bestellt mit voller Verantwortung der Verwaltung der Gemeinde. Bis zum 14. 1. 1944 zur Fortsetzung zum Kriegsdienst. Auf meiner Kriegsbildung bei den Besatzern wurde ich zum St.-Rat (Gemeindevorsteher) als Ersatzmann zugeteilt und verblieb dort, bis zum Eintritt als Gemeindevorsteher am 1. April 1945. Am 15. 4. 45 wurde ich in frang. Gefangenschaft. Auf meiner Entlassung stellt sich auf meiner Familie hier in Gieselwerder an, unter dem Namen Gemeindevorsteher am 1. April 1945, Kommandant der beiden Strafkolonien. Bis Juli 1949 bin ich unter dem Namen Gemeindevorsteher in Grün 1949 unter dem Namen Gemeindevorsteher in Grün als Richter und Gemeindevorsteher. Gieselwerder, den 6. Juli 1959

- 1900 geboren in Grün
- Beruf Koch und Kaufmann
- 1928 geheiratet
- 1928 Gemeindeschreiber in Grün, 813 Einw, 1.153 ha Fläche
- 1942 Kriegsdienst
- 1945 französische Gefangenschaft, daraus Entlassung nach Gieselwerder zur Familie.

Franz Kaiser

Aus Grün, Kreis Tepl - Familien Kaiser und Rubik

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 12. September 1946 ist/sind

zugezogen nach Grünwörden (Ort) Holzgaismar (Kreis) bei Herrn Friedr. Brück (Wohnung) Straße Nr. 107 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Herrn Friedr. Brück (Zustellendes unterzeichnet)

Letzte Wohnung Grün (Ort) Tepl (Kreis, falls Ausland nach Staat) Straße Nr. 69 als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst Wohnheim

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Kaiser	Ferdinand	verh.	Mannbr.	6 4 67	Grünwörden	Tepl	Röm. Kath.	Grün 68 Tepl	/	
2.	Kaiser geb. Böhm	Josephine	verh.	Wirtsch.	9 10 1900	"	"	"	"	/	
3.	Kaiser Elisabeth	Elisabeth	led.	"	1 8 29	Hausgraben	"	"	"	/	
4.	Kaiser	Barbara	led.	"	16 4 33	"	"	"	"	/	
5.	Brück geb. Böhm	Emilie	verh.	Wirtsch.	23 6 73	Grünwörden	Tepl	Röm. Kath.	"	/	

Herrn Ferdinand
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

F. Brück
(Eigenhändige Unterschrift des Hausverwalters bzw. des Verwalters)

Grünwörden, den 17. September 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung); Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweibrücker Güttenweg

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 12. September 1946 ist/sind

zugezogen nach Grünwörden (Ort) Holzgaismar (Kreis) Albertine Otto (Wohnung) Straße Nr. 27 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Albertine Otto (Zustellendes unterzeichnet)

Letzte Wohnung Grün (Ort) Tepl (Kreis, falls Ausland nach Staat) Straße Nr. 67 als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst Wohnheim

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Kaiser geb. Böhm	Josephine	verh.	Wirtsch.	9 10 1900	Grünwörden	Tepl	Röm. Kath.	Grün 67 Tepl	wenn	wenn
2.	Rubik	Josef	verh.	Lehrer	2 10 34	Grünwörden	Tepl	Röm. Kath.	"	wenn	wenn
3.	Rubik	Theresia	verh.	Lehrer	8 12 39	Grünwörden	Tepl	Röm. Kath.	"	wenn	wenn

Josephine Rubik
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

Albertine Otto
(Eigenhändige Unterschrift des Hausverwalters bzw. des Verwalters)

Grünwörden, den 18/9 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung); Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweibrücker Güttenweg

Aus Grün, Kreis Tepl - Familien Faßmann und Pimpl

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 12. September 1946 sind

Straße Nr. 205
Platz

zugewogen nach Gieselwender (Ort) Hofgeismar (Kreis) (Wohnung)

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Nirnbaum (Ort) Tepl (Kreis) als Mieter bei Hofgeismar (Ort) Tepl (Kreis) (Wohnung)

Letzter Wohnort: Grün (Ort) Tepl (Kreis) (Wohnung)

Nr.	Familienname	Vorname	Familienstand	Beruf	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses	Wohnort und Wohnung	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland
										10	11	
1	Pimpl	Ernst	30.4.1906	Landwirt	23.9.75	Grün Tepl	D.R.	rom. kath.	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
2	Pimpl geb. Lechner	Paula	16.6.83	Landwirtin	16.6.83	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
3	Faßmann geb. Pimpl	Marie	1912	Landwirtin	12.4.08	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
4	Faßmann	Anna	Landwirtin	22.11.31	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	
5	Faßmann	Marie	Landwirtin	6.8.33	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	
6	Faßmann	Paula	Landwirtin	13.4.35	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	
7	Faßmann	Edeltraud	Landwirtin	3.2.40	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	

Gieselwender den 18.9.1946

Ernst Pimpl
(Eigentliche Unterschrift des Angehörigen)

Karl Nirnbaum
(Eigentliche Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Karl Lechner
(Eigentliche Unterschrift des Hauptverwalters bzw. des Verwalters)

*) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
 **) Bei weiblicher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatsangehörigkeit staatenlos und früherer Staatsangehörigkeit.
 Beschl.-Nr.: P 1 (Anmeldung), Verordnungsorg. Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Gießhüben

Für amtliche Vermerke

Anmeldung

bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 13/9 1946 sind

Straße Nr. 91
Platz

zugewogen nach Gieselwender (Ort) Hofgeismar (Kreis) (Wohnung)

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Rüppel (Ort) Tepl (Kreis) als Mieter bei Hofgeismar (Ort) Tepl (Kreis) (Wohnung)

Letzter Wohnort: Grün (Ort) Tepl (Kreis) (Wohnung)

Nr.	Familienname	Vorname	Familienstand	Beruf	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses	Wohnort und Wohnung	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland
										10	11	
1	Pimpl	Ernst	30.4.1906	Landwirt	23.9.75	Grün Tepl	D.R.	rom. kath.	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
2	Pimpl geb. Lechner	Paula	16.6.83	Landwirtin	16.6.83	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
3	Pimpl geb. Pimpl	Marie	1912	Landwirtin	12.4.08	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓
4	Pimpl geb. Pimpl	Marie	Landwirtin	1.7.1939	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	
5	Pimpl	Marie	Landwirtin	9.9.1940	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	
6	Pimpl geb. Pimpl	Marie	Landwirtin	20.10.1893	Grün Tepl	D.R.	-	Grün Tepl	nein	unbek.	✓	

Gieselwender den 18.9.1946

Ernst Pimpl
(Eigentliche Unterschrift des Angehörigen)

Karl Nirnbaum
(Eigentliche Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Karl Lechner
(Eigentliche Unterschrift des Hauptverwalters bzw. des Verwalters)

*) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
 **) Bei weiblicher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatsangehörigkeit staatenlos und früherer Staatsangehörigkeit.
 Beschl.-Nr.: P 1 (Anmeldung), Verordnungsorg. Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Gießhüben

Aus Grün, Kreis Tepl - Familien Brandl/Simon und Hubl

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 14. 9. 1946 ist — sind

zugezogen nach Gieselweroten (Ort) Hofgeismar (Kreis) Steger (Wohnung) Straße Nr. 103

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Selesmann

Letzte Wohnung f. Grün (Ort 1) Tepl (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 113 als Mieter bei Selesmann oder Reichsarbeitsdienst ; vom Wehrdienst

Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet, seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit *)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung Legenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
1	Brandl	Josef	1901 verh.	Arbeiter	25	10	85	Grün, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSK			
2	Brandl geb. Brandl	Theresia	1889 verh.	Haushalt.	2	11	84	Grün, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSK			
3	Brandl	Lopie	ledig	Haushalt.	12	11	18	Grün, Kreis Tepl	DR	rom. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSK			
4	Wollgüterbrandl	Paula	1939 verh.	Haushalt.	31	7	13	Grün, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 103 Kreis Tepl CSK			
5	Simon geb. Brandl	Emana	verh.	Haushalt.	4	9	09	Grün, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 157 Kreis Tepl CSK			
6	Simon	Branz	ledig	Schüler	31	7	33	Karlbad im Riesengebirge	DR	röm. kat.	Grün 157 Kreis Tepl CSK			
7	Rippl	Ingrid	Kind	Kind	20	9	43	Hendorf, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün 157 Kreis Tepl CSK			

Gieselweroten, den 14. 9. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Josef Brandl
(Eigenhändige Unterschrift des Angeforderten)

d. Selesmann
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 12/19. 1946 ist — sind

zugezogen nach Gieselweroten (Ort) Hofgeismar (Kreis) Selesmann (Wohnung) Straße Nr. 211

als Mieter — Untermieter — Schlafstelle — Dienst — Besuch — bei Selesmann

Letzte Wohnung f. Grün (Ort 1) Tepl (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße Nr. 70 als Mieter bei Selesmann oder Reichsarbeitsdienst ; vom Wehrdienst

Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet, seit	Beruf (genaue Bezeichnung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts-			a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit *)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung Legenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
					Tag	Monat	Jahr					a)	b)	
	Hubl	Frank	verh.	Landw.	22	11	1891	Grün, Kreis Tepl	DR	röm. kat.	Grün			
	Hubl geb. Poppen	Paula	verh.	Haushalt.	23	9	1884	"	"	"	"			
	Hubl	Friedrich	ledig	Sohn	29	1	1934	"	"	"	"			

Gieselweroten, den 12/19 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

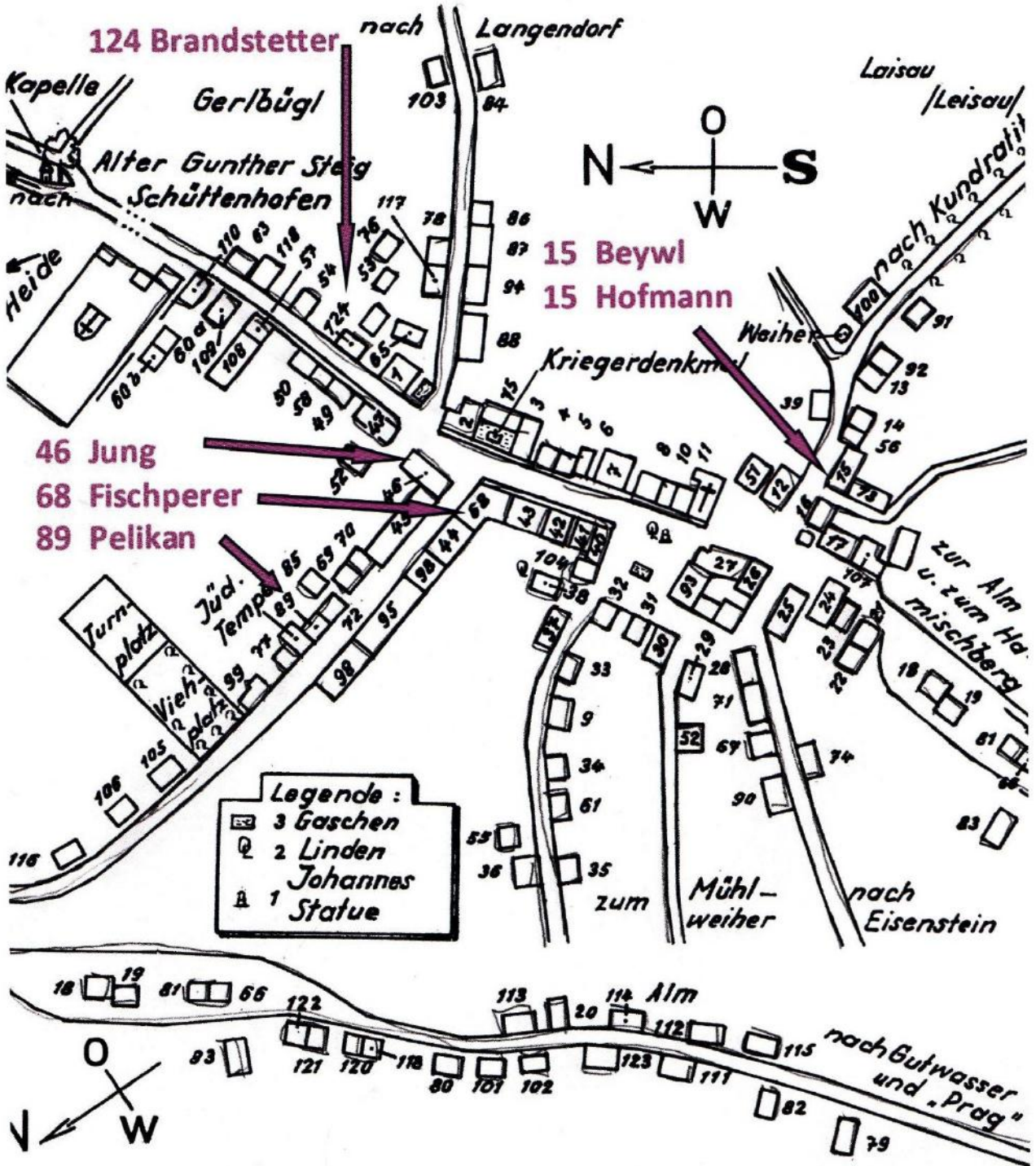
Frank Hubl
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

August Selesmann
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr.: P 1 (Anmeldung). Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen

Vertriebene aus Hartmanitz (Böhmerwald)

Markiert sind die Wohnungen einzelner nach Gieselwerder ausgesiedelter Familien. Im zentralen Häuserblock wohnten außer Fischperer die Familien Hofmann, Rankl und Oppowa (Polizist).



Hartmanitz

Beispiel Familie Brandstetter, Hartmanitz

Dokument über die Ausweisung vom 17. April 1946

Grenzübergang: Furth im Wald/Oberpfalz/Bayern

Rh. J. Schmidt

Odsunut-a dne 17. IV. 1946

Strana vypíná pouze část ohraničenou šiknou čarou
Die Partei füllt nur den stark umrahmten Teil aus

Evidenční lístek

Začáteční písmeno Jména	Místo narození	Má pověstní podle dekr. č. 33/1945?	Specialista	Úřední záznam
B	Hartmanice čumava	3.12.1945		I.

Místní správní komise Furth im Wald
Kreis Sudice

Bydliště: Místo – Ort		Ulice – Straße:		Č. p. – Konstr.-Nr.:	
Wohnort:		Hartmanice		15	

Rodné - jméno - křestní Familiennamen Vorname	Rok narození Geburts- jahr	Poměr k hlavě rodiny Familien- verhältnis	Povolání k 1. V. 1945 Beruf z. 1. V. 1945	U koho a jak zaměstnán nyní? Bei wem u. wie jetzt beschäftigt?	Márodnost u smíšených manželství	Kategorie	Poznámka
Hlava rodiny – Familienvorstand:							
1 Brandstätterová Marie	1921	manželka	domác.	0-			
Rodinní příslušníci ve spol. domácnosti – Familienangehörige in gem. Haushalt							
2 Brandstätter Hugo	1939	syn					
3 Brandstätter Baldur	1942	syn					
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

B.R.K.-Flüchtlingsdurchgangslager Furth i. Wald

Dem/der Name Brandstätter Vorname Baldur

Geburtsdatum 2.9.1942 Geburtsort Hartmanitz / Schüttenhofen

Letzter Wohnort Hartmanitz Land F.

Beruf Haushalt wird hiermit bescheinigt, daß er/ sie gesundheitlich ohne Beanstandung und frei von Ungeziefer ist.

Datum 23.4.1946

A. Ryznar

Der untersuchende Arzt.

Der Inhaber dieses Scheines wird im Sammeltransport nach dem Landkreis Freysa (Kasse) verwiesen.

Berechtigt nicht zum Empfang von Lebensmittelkarten.

1. Der Inhaber dieses Scheines erhält nur gegen Vorlage desselben im umstehend angegebenen Landkreis Zuzugserlaubnis.
2. Wer eigenmächtig den Transport verläßt oder sich bei dem zuständigen Flüchtlingskommissar nicht anmeldet, wird als vagabundierend erachtet und sofort in ein Arbeitslager verbracht.
3. Verlust dieser Bescheinigung ist umgehend dem Lagerleiter bezw. auf dem Transport dem Transportführer zu melden.

Landgut Oberkörnsalz bei Hartmanitz

Arbeitgeber für viele Familien aus dem Böhmerwald



Aus Hartmanitz - Familien Fischperer und Penner

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 25. 4. 1946 ist - sind

zugezogen nach Gieschwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Weierhof (Wohnung) Straße Nr. 218 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Auguste Pape (Betroffenes unterstreichen)

Letzte Wohnung: Karlsruhe, Gieschwerder (Ort) Straße Nr. 56 als Mieter bei Reichsarbeitdienst oder Untermieter von Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Familienname (Bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (Amtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, göttlich oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Bei Zuzug von außerhalb: Wann und wo?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsfahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Fischperer	Frau	verh.	Invalide	14. 11. 10	Reichardt	"	kath.	Karlsruhe	von Weierhof	"
2.	" geb. Schaff	Marie	"	Stiefmutter	12. 8. 19	Karlsruhe	"	"	"	"	"
3.	"	Anton	ledig	Knecht	10. 6. 37	"	"	"	"	"	"
4.	"	Frau	"	"	25. 6. 38	"	"	"	"	"	"

Gieschwerder den 26. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Friede Penner
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P.1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 25. 4. 1946 ist - sind

zugezogen nach Gieschwerder (Ort) Hofgeismar (Kreis) Weierhof (Wohnung) Straße Nr. 208 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Willy Mücke (Betroffenes unterstreichen)

Letzte Wohnung: Karlsruhe, Gieschwerder (Ort) Straße Nr. 15 als Mieter bei Reichsarbeitdienst oder Untermieter von Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Familienname (Bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (Amtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, göttlich oder glaubenslos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Bei Zuzug von außerhalb: Wann und wo?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsfahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Penner, geb. Haas	Cäcilie	verh.	Stiefmutter	5. 8. 99	Gröbabilon	"	kath.	Karlsruhe	von Weierhof	"
2.	"	Friede	ledig	Knecht	5. 12. 30	Gröbabilon	"	kath.	"	"	"
3.	"	Walter	"	Schüler	27. 11. 32	"	"	"	"	"	"
4.	"	Korst	"	"	17. 7. 40	"	"	"	"	"	"
5.	"	Klein	"	"	27. 1. 42	"	"	"	"	"	"

Gieschwerder den 26. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Friede Penner
(Eigenhändige Unterschrift des Angemeldeten)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P.1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwartz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Aus Hartmanitz - Familien Pelikan und Puchinger

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 25. 4. 1946 sind

zuzugewogen nach Gieselsrieder (Ort) Hofgeritzmar (Kreis) Flappe (Wohnung) Straße Nr. 2 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Hillem Gerke (Zustellendes unterstehendes) oder Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Letzte Wohnung Kartmannsee Schuffenhof (Ort, Postleitzahl und Haus-Nr.) Straße Nr. 29 Platz als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vorname (ständlich; Rufname bei ungetrauten)	Familienstand (Ehe, ver-, ver-, verw., gesch.) bei bestehender Ehe; verheiratet mit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Mo- nat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungs-gemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Stadt, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung feststehenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Berlin, Wandschicht, Schiffsfahr-Angehörigen, wenn und wo die letzte im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Stadt, Haus-Nr.)
										4) Haben Sie schon früher in der letzten Gemein- de ge- wohnt?	5) Für den Fall, daß Sie oben ange- gebene letzte Woh- nung verlassen haben, wo sind Sie zuletzt ge- wohnt?	
1.	Pelikan geb. Schwarz	Marie	verh.	Heftfr.	31. 8. 14	Großhain Schuffenhof	R.P.	kath.	Kartmannsee	nein	unbestimmt	
2.	"	Elisabeth	ledig	ohne	4. 10. 37	Hartmannsdorf	R.P.	"	"	"	"	"
3.	"	Gertraud	"	"	8. 11. 39	"	"	"	"	"	"	"

Gieselsrieder den 26. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Marie Pelikan
(Eigentliche Unterschrift des Ange meldeten)

(Eigentliche Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

(Eigentliche Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Verdruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Anmeldung
bei der polizeilichen Meldebehörde

Am 25. 4. 1946 sind

zuzugewogen nach Gieselsrieder (Ort) Hofgeritzmar (Kreis) Flappe (Wohnung) Straße Nr. 31 Platz

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Kerminn Gerke (Zustellendes unterstehendes) oder Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Letzte Wohnung Kartmannsee Schuffenhof (Ort, Postleitzahl und Haus-Nr.) Straße Nr. 29 Platz als Mieter bei Untermieter oder Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vorname (ständlich; Rufname bei ungetrauten)	Familienstand (Ehe, ver-, ver-, verw., gesch.) bei bestehender Ehe; verheiratet mit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Mo- nat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungs-gemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Stadt, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung feststehenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Berlin, Wandschicht, Schiffsfahr-Angehörigen, wenn und wo die letzte im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Stadt, Haus-Nr.)
										4) Haben Sie schon früher in der letzten Gemein- de ge- wohnt?	5) Für den Fall, daß Sie oben ange- gebene letzte Woh- nung verlassen haben, wo sind Sie zuletzt ge- wohnt?	
1.	Puchinger geb. Wack	Katharina	verh.	Heftfr.	3. 10. 39	Kartmannsdorf	R.P.	kath.	Kartmannsee	nein	unbestimmt	
2.	Puchinger	Maria	ledig	ohne	5. 5. 26	"	R.P.	"	"	"	"	"
3.	"	Luise	"	Andersdorf	3. 2. 28	"	R.P.	"	"	"	"	"

Gieselsrieder den 26. 4. 1946
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Maria Puchinger
(Eigentliche Unterschrift des Ange meldeten)

(Eigentliche Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermieter)

(Eigentliche Unterschrift des Hausinhabers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung). Verdruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Aus Hartmanitz - Familien Jung

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagenstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 1946 ist - sind

zugezogen nach Groschordet (Ort) Kolzenmar (Kreis) Bruch (Wohnung) Straße 23 Platz 3

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Fräulein Schieber Straße 114 Platz 114 als Mieter von Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Letzte Wohnung Hartmanitz (Ort) Leinfelden (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße 114 Platz 114 als Mieter von Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (heir., verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit (Lfd. Nr.)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personalausweisnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung verlassen wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsfahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Jung geb. Hofmann	Leopoldine	verh.	Hofm.	28. 10. 1900	Bergzwickau	SA	Kath.	Hartmanitz	nein	unbekannt
2.	Jung	Leopoldine	verh.	Hofm.	28. 10. 1900	Hartmanitz	SA	"	"	"	"
3.		Dilhelm	"	"	1. 6. 1938	"	"	"	"	"	"

Groschordet den 26. 4. 1946 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Harold Lankhof
(Eigenhändige Unterschrift des Anmeldenden)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausgrundbesizers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Beitrag-Nr. P. 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Für amtliche Vermerke

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Tagenstempel der Polizeibehörde

Am 25. 4. 1946 ist - sind

zugezogen nach Groschordet (Ort) Kolzenmar (Kreis) Klapp (Wohnung) Straße 21 Platz 1

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Gustav Bornbeck Straße 46 Platz 46 als Mieter von Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

Letzte Wohnung Hartmanitz (Ort) Schuldenhof (Kreis, falls Ausland auch Staat) Straße 114 Platz 114 als Mieter von Reichsarbeitsdienst von Wehrdienst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vornamen (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (heir., verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbstständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausland)	Staatsangehörigkeit (Lfd. Nr.)	Bezeichnung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubiglos)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personalausweisnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt? b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung verlassen wird, Zweck und voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderschaft, Schiffsfahrt: Angabe, wann und wo Sie zuletzt im Inland polizeilich gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
1.	Jung geb. Zaas	Franka	verh.	Hofm.	22. 3. 1900	Bergzwickau	SA	Kath.	Hartmanitz	nein	unbekannt
2.	Jung	Franka	verh.	Hofm.	22. 3. 1900	Hartmanitz	SA	"	"	"	"

Groschordet den 26. 4. 1946 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Franka Zaas
(Eigenhändige Unterschrift des Anmeldenden)

(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

(Eigenhändige Unterschrift des Hausgrundbesizers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbereich oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Beitrag-Nr. P. 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Aus Hartmanitz - Familie Beywl

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke Tagesstempel der Polizeibehörde

Am 21. 5. 4. 19 46 ist - sind

zugezogen nach Gieselschwerdt (Ort) Hofgeismar (Kreis) Flappe (Wohnung) Straße Nr. 1

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Waldemar Humbert

Letzte Wohnung: Hartmannsche Schulstr. 46 (Kreis, falls Ausländer nach Staat) als Mieter bei Reichsarbeitdienst oder Untermieter Waldemar Humbert

Lfd. Nr.	Familienname (Bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vorname (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (Eheg., verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet, seit	Beruf (genaue Beschreibung der Berufstätigkeit und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	Geburtsort a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausländer)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubig)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderarbeit, Schiffahrt, Angabe, wenn und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
											a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung abgebrochen wird, Zweck und voraussichtliche Dauer der Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1.	Beywl	Johann	verh.	Schuhmacher	21. 5. 99	Hartmannsberg	Reichsarbeitdienst	Kath.	Hartmannsberg	Hofgeismar	Reichsarbeitdienst	nein	nein
2.	" geb. Hoffmann	Marie	verh.	Wirtin	21. 3. 01	Rehberg	Reichsarbeitdienst	Kath.	"	"	"	"	"
3.	"	Marie	ledig	Wirtin	12. 12. 30	Rehberg	"	"	"	"	"	"	"
4.	"	Julia	"	"	14. 12. 34	Hartmannsberg	"	"	"	"	"	"	"
5.	"	Johann	"	Arbeiter	15. 8. 36	"	"	"	"	"	"	"	"
6.	"	Beuzel	"	"	15. 10. 37	"	"	"	"	"	"	"	"
7.	"	Niktor	"	"	8. 5. 38	"	"	"	"	"	"	"	"
8.	"	Wolfgang	"	"	2. 10. 40	"	"	"	"	"	"	"	"

Gieselschwerdt den 26. 4. 19 46 (Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Johann Beywl
(Eigenhändige Unterschrift der Angehörigen)

Waldemar Humbert
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Waldemar Humbert
(Eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers bzw. des Verwalters)

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil.
2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit.
Bestell-Nr. P 1 (Anmeldung), Vordruckverlag Otto Schwarz & Co., Zweigbetrieb Göttingen.

Familie Schmidt aus der UDSSR

Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde

Für amtliche Vermerke Tagesstempel der Meldebehörde

Am 18. 2. 19 45 ist - sind

zugezogen nach Gieselschwerdt (Ort) Hofgeismar (Kreis) Schulstr. 46 (Wohnung) Straße Nr. 4

als Mieter - Untermieter - Schlafstelle - Dienst - Besuch - bei Waldemar Humbert

Letzte Wohnung: Hofgeismar (Kreis, falls Ausländer nach Staat) als Mieter bei Reichsarbeitdienst oder Untermieter Waldemar Humbert

Lfd. Nr.	Familienname (Bei Frauen auch Geburtsname und gegebenenfalls Name aus der letzten früheren Ehe)	Vorname (sämtliche; Rufname ist zu unterstreichen)	Familienstand (Eheg., verh., verw., gesch.) bei bestehender Ehe: verheiratet, seit	Beruf (genaue Beschreibung des Berufsstandes und Angabe, ob selbständig oder Arbeiter usw.)	Geburts- Tag Monat Jahr	Geburtsort a) Geburtsort b) Kreis c) Staat (wenn Ausländer)	Staatsangehörigkeit	Beschreibung des religiösen Bekenntnisses (ob Angehöriger einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, gottgläubig oder gläubig)	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Wohnort und Wohnung (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer) bei der letzten Personenaufnahme bzw. am letzten vor der Anmeldung liegenden 10. Oktober	Bei Zuzug von außerhalb		Bei Zuzug aus dem Ausland, von Reisen, Wanderarbeit, Schiffahrt, Angabe, wenn und wo Sie zuletzt im Inland politisch gemeldet waren (Ort, Kreis, Straße, Haus-Nr.)
											a) Haben Sie schon früher in der hiesigen Gemeinde gewohnt?	b) Für den Fall, daß die oben angegebene letzte Wohnung abgebrochen wird, Zweck und voraussichtliche Dauer der Aufenthalts in der hiesigen Gemeinde?	
1/	Schmidt	Johann	verh.	Knecht	9. 1. 94	Silber	Reichsarbeitdienst	Kath.	Hofgeismar	Hofgeismar	Reichsarbeitdienst	nein	nein
2/	Schmidt geb. Holz	Agnes	verh.	Wirtin	20. 3. 05	"	"	"	"	"	"	"	"
3/	Schmidt	Henry	ledig	Knecht	18. 1. 28	"	"	"	"	"	"	"	"
4/	"	Selbst	ledig	"	29. 8. 29	"	"	"	"	"	"	"	"
5/	"	Johann	ledig	Schüler	21. 12. 09	"	"	"	"	"	"	"	"

Für Kraftfahrzeugbesitzer

Ist im Besitz des/der Kraftfahrzeuges Nr. _____ Personenkraftwagen Nr. _____ Kraftwagen Nr. _____

Für Angehörige der Feuerwehr

Welcher Feuerwehr gehören oder gehörten Sie an?

Für Angehörige des Luftschutzes

Welche Verwendung haben Sie, Ihre mitzunehmende (Elektron oder Kinder)?

1. In der Luftschutzwacht;
2. In der Luftschutzwacht;
3. Im Werkluftschutz;
4. Im Erwachsenen Selbstschutz;
5. Im Selbstschutz;
6. Im Luftschutzwachdienst;

Für Ausländer und Staatenlos

a) Art des vorübergehenden Aufenthalts (Paß, Paßersatz);

b) Nummer des Ausweises;

c) Ausstellende Behörde;

d) Datum der Ausstellung;

1) Es ist die politische Gemeinde anzugeben, nicht ein Wohnplatz, ein Amtsbezirk oder Ortsteil. 2) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sämtliche angeben, bei Staatslosigkeit: staatenlos und frühere Staatsangehörigkeit. 3) Von außerhalb zuziehende: Verpflichtung müssen der Meldebehörde bei Abgabe der Anmeldung ihre Wohnort- oder -ort an ihrer Zustimmungsgebundenen Anweisung vorlegen.

Gieselschwerdt den 18. 2. 19 45
(Ort und Datum der Abgabe an die Meldebehörde)

Johann Schmidt
(Eigenhändige Unterschrift der Angehörigen)

Waldemar Humbert
(Eigenhändige Unterschrift des Wohnungsinhabers bei Untermietern)

Waldemar Humbert
(Eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers bzw. des Verwalters)

Transport ging ins Ungewisse

Dorfnachmittag in Gieselwerder beschäftigte sich mit Flucht und Vertreibung

VON HARALD SCHMIDT

GIESELWERDER. Mit annähernd 250 Gästen bestens besucht war der Dorfnachmittag des Heimat- und Kulturvereins Gieselwerder im Haus des Gastes. In einer Vortragsreihe, die mit den Museen an der Weser abgestimmt ist, widmet sich der Verein historisch wichtigen Themen wie 70 Jahre Kriegsende, der Weserflößerei oder Glashüttenvorkommen.

Roland Henne stellte anschaulich die Auswirkungen der Vertreibung in seinem Vortrag vor. Von 12 Millionen Heimatvertriebenen Deutschen wurden 300 in Gieselwerder aufgenommen. Anhand von Anmeldeformularen der polizeilichen Meldebehörde konnten Familien, Herkunftsort und neue Unterkunft genau nachvollzogen werden. Der ehemalige Gemeindegeschreiber Franz Kaiser

hatte alle Vertriebenen genau aufgelistet. Größe und Lage der Heimatorte an der Grenze zu Bayern im Egerland, Gsaslitz und Tepl, sowie im Böhmerwald Hartmanitz stellten einige aktuelle Abbildungen vor. Die wenigen erhaltenen Fotos einzelner Familien, wie das Hochzeitsfoto von Friederike und Franz Leyerer, vermittelten Einblicke über die Integration in die Nachkriegszeit. Lehrerin Leyerer prägte 20 Jahre als Pädagogin die örtliche Volksschule. Es waren Mitglieder des Handballvereins von 1956, Arbeitsmöglichkeiten bei der Tiefbaufir-



Angeregte Gespräche: 250 Besucher beim Dorfnachmittag in Gieselwerder.

Foto: H. Schmidt

ma Schmidt und in der Landwirtschaft oder der Neubau der katholischen Kirche 1970 zu sehen.

Integration fand auch über die Beteiligung an der Arbeit in der Gemeindevertretung statt. Kurze Meldungen in der Tageszeitung von 1949 bis 1951 handelten von einem Theaterspiel oder Bauplatzzuteilungen. Der Ort Gieselwerder wuchs damals durch Neubauten um die Hälfte seiner ursprünglichen Grundfläche wie Karten belegen.

Im zweiten Teil der vierstündigen Veranstaltung gaben persönliche Schicksale einzelner Zeitzeugen als Streiflichter Einblick in die damalige Zeit. Michael Müller vom Heimat- und Kulturverein interviewte anwesende Familienmitglieder. So waren die bewegenden Schilderungen im böhmischen Originaldialekt zu hören. Es waren Erzählungen über bittere Not wegen der Ausweisung, die innerhalb

von Stunden vollzogen werden musste. Der Verlust allen Besitzes, Hunger oder der Transport im Güterwaggon ins Ungewisse waren die Folge. Schmerzlich auch die Berichte über die Fahrten in die ehemalige Heimat. Viele der ehemaligen Wohnhäuser waren abgerissen worden.

Der ehemalige Bürgermeister von Oberweser, Roland Henne, berichtete, wie ihm als Jugendlichen von einem heimatvertriebenen Handballkameraden das Leben vor dem Ertrinken gerettet wurde.

Der beschwerliche Neuanfang begann mit der Unterkunft. Es war eine alltägliche Herausforderung. Franz Fischerer berichtete wie vier Personen in einem Zimmer mit einem Bett zurecht kommen mussten. Der Musiker begleitete die Veranstaltung auf einer Zither. Die Kaffeepause nutzen die Anwesenden zum Gespräch und Wiedersehensfreude.



Organisierten den Nachmittag: Roland Henne (Mitte) und Michael Müller organisierten den Dorfnachmittag in Gieselwerder. Links im Bild der Zitherspieler Franz Fischerer.

Foto: H. Schmidt

Nachweise:

Dokumente, Fotos, Karten: Privatbesitz; Archiv Gemeinde Oberweser, Wikipedia.

